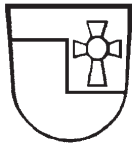
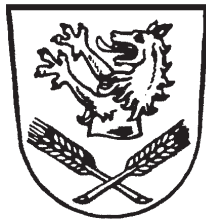




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 27

Mittwoch, 11. April 2012

Nummer 4

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister	08445/9289-11	gemeinde@gerolsbach.de
Martin Seitz	Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Martina Mami	08445/9289-12	m.mami@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-14	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt

110

Polizei-Notruf

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb)
Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55
Heilpraktikerin Michaela SchAAF,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84
Med. Fußpflege Klaudia Daschner
Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
Ringstr. 3, 85276 Pfaffenhofen Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es ist Ihnen sicherlich schon aufgefallen, daß der Kastanienbaum an der Kirche nicht mehr steht. Aus sicherheitsrechtlichen Gründen war eine Entfernung dringend geboten, dies sahen auch alle Beteiligten im Landratsamt, die Kastanie war nämlich ein Natur- und Bodendenkmal, das aber nicht mit allen Mitteln und bei Gefährdung von Personen bestehen bleiben konnte.

Hier möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern und den Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr Gerolsbach recht herzlich bedanken, die optimal ausgerüstet und bereit waren, den Baum Stück für Stück abzutragen und für die nötige Sicherheit sorgten.



Auch erfreulich ist, daß des alte Anwesen der Familie Plöckl an der Münchener Straße in Gerolsbach zwischenzeitlich abgerissen wurde und somit die Möglichkeit besteht, den Gehweg in voller Breite zu eröffnen. Meinen herzlichsten Dank hierfür der Familie Plöckl.



Ein großes Dankeschön an die Stadtsparkasse Schrobenhausen und Herrn Hermann Tyroller auch seitens der Gemeinde Gerolsbach für die Spenden an die Mutter-Kind-Gruppe Gerolsbach, für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Gerolsbach und die Kath. Dorfhelferinnen Gerolsbach



Ihr
Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Interessenten für Bauplatz

im künftigen Baugebiet „Singenbach-Bachwiesen“:

Größe 587 qm

zum Preis von 64.570,00 €

(= 110,00 €/qm),

oder

Größe 732 qm

zum Preis von 84.180,00 €

(=115,00 €/qm)

jeweils voll erschlossen,

bitte bei Gemeinde Gerolsbach,

1. Bürgermeister Martin Seitz, Tel. 92890 melden.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972

Fax 08441-72737

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



QUALITÄT UND FRISCHE
AUS DER REGION



Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hausgener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 928765

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie **spätestens** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2012

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 27.04.2012	Mittwoch, 09.05.2012
Freitag, 25.05.2012	Mittwoch, 06.06.2012
Freitag, 29.06.2012	Mittwoch, 04.07.2012
Freitag, 27.07.2012	Mittwoch, 08.08.2012
Freitag, 24.08.2012	Mittwoch, 05.09.2012
Freitag, 28.09.2012	Mittwoch, 10.10.2012
Freitag, 26.10.2012	Mittwoch, 07.11.2012
Freitag, 23.11.2012	Mittwoch, 05.12.2012

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5 bzw. ab Einzug im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	16. April 2012	20:00 Uhr	02.04.2012	26.03.2012
Montag	14. Mai 2012	20:00 Uhr	30.04.2012	23.04.2012
Montag	11. Juni 2012	20:00 Uhr	28.05.2012	21.05.2012
Montag	02. Juli 2012	20:00 Uhr	18.06.2012	11.06.2012
Montag	30. Juli 2012	20:00 Uhr	16.07.2012	09.07.2012
Montag	17. Sept. 2012	20:00 Uhr	03.09.2012	27.08.2012
Montag	08. Okt. 2012	20:00 Uhr	24.09.2012	17.09.2012
Montag	05. Nov. 2012	19:00 Uhr	22.10.2012	15.10.2012
Montag	26. Nov. 2012	19:00 Uhr	12.11.2012	05.11.2012
Montag	17. Dez. 2012	19:00 Uhr	03.12.2012	26.11.2012
Montag	07. Jan. 2013	19:00 Uhr	24.12.2012	17.12.2012
Montag	28. Jan. 2013	19:00 Uhr	14.01.2013	07.01.2013
Montag	18. Feb. 2013	19:00 Uhr	04.02.2013	28.01.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Straße 19, bzw. ab Einzug in's neue Rathaus Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!

3. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 19. März 2012

33. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.02.2012, TOP 13 – 32

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14
Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

34. Bauantrag Friedmann Wolfgang und Maria zum Neubau eines Austragswohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 1031 u. 1033/2 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14
Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0



Obermair
HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

35. Anzeige Friedmann Wolfgang und Maria zum Abbruch eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 1031 der Gemarkung Gerolsbach

Die Abbruchanzeige wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

36. Gestaltung des Kirchplatzes in Gerolsbach

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Antrag an das Ordinariat München für eine gemeinsame Gestaltung und Überplanung des Kirchenvorplatzes an der St.-Andreas-Kirche in Gerolsbach zu stellen. Mit den Planungsarbeiten soll das Planungsbüro Einödshofer beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 0

37. Aufstellung eines gemeindeübergreifenden sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie

1. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, daß eine gemeindeübergreifende – nach Möglichkeit landkreisweite – Planung zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie in einem sachlichen Teilflächennutzungsplan erfolgen soll.
2. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, daß das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm beauftragt wird, Angebote für die Erstellung eines entsprechenden Flächennutzungsplanes einzuholen, wobei die konkrete Auftragsvergabe noch in einem zweiten Schritt durch die Gemeinden erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 2 Kirmayr Georg, Maurer Stefan

38. Errichtung einer Windenergieanlage des Georg Kirmayr auf Fl.Nr. 784 der Gemarkung Oberweilenbach

Der Antrag auf Vorbescheid nach § 9 BImSchG wird abgelehnt, da der Antragsteller in unmittelbarer Nähe auf Fl.Nr. 614 der Gemarkung Singenbach einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage beim Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm eingereicht hat, deren Unterlagen aber noch nicht vollständig vorgelegt wurden, so daß das offizielle Verfahren seitens des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm noch nicht eingeleitet werden konnte und der Antragsteller auch nicht die Umwandlung in einen Vorbescheidsantrag wollte. Sobald sich der Antragsteller für einen dieser beiden Standorte entschlossen hat, kann eine endgültige Stellungnahme abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütze-Finkenzeller Annette	

Wegen persönlicher Beteiligung von

der Beschlussfassung ausgeschlossen: 1 Kirmayr Georg

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 4 Bartl Hans-Jürgen, Felber Johann,
Lönner Rudolf, Maurer Stefan

39. Einführung des Digitalfunks in Bayern; Teilnahme der Kommunen des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm am erweiterten Probetrieb und Erteilung des Einvernehmens zur Unterzeichnung der Teilnahmeregelung durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Gemeinde Gerolsbach nimmt als Erstteilnehmer am erweiterten Probetrieb für die Einführung des Digitalfunks bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) teil und stimmt der Teilnahmeerklärung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (zur Erstteilnahme am erweiterten Probetrieb) zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 0

40. Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern über den Bau und die Unterhaltung eines kombinierten Geh- und Radweges zwischen Singenbach und Gerolsbach

Der vorliegenden Vereinbarung wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 1 Maurer Stefan



**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um Immobilien geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung
Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



41. Reparatur des gemeindl. Bauhoffahrzeugs XYLON

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Angebot der Fa. BayWa AG, Schrobenhausen, vom 20.02.12 über 8.130,09 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

42. Umbau Bürgerhaus mit Verbindungsbau zum Kindergarten wegen Kinderkrippe

Der Gemeinderat kennt die Kostenschätzung der Fa. Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 08.03.12 über 666.849,82 € brutto einschl. Plänen und ermächtigt die Verwaltung, auf dieser Grundlage dieses Vorhaben weiter zu betreiben und die entsprechenden Schritte und Anträge einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

43. Anschaffung einer Software „Flächenmanagement zur Erfassung und Verwaltung von Leerständen und Baulücken“

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der AKDB München, vom 23.02.12, Angebotsnummer 95.898, über einmalig 414,00 € sowie monatlich insgesamt 13,80 € vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
übergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

44. Beitrittserklärung zur Vereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten der Bayer. Vermessungsverwaltung

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Gerolsbach zur Vereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten der Bayerischen Vermessungsverwaltung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Gemeindetag zu. Die Option gemäß Ziffer 1 und 2 der Anlage Erweiterte Verwertung wird nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

45. Zuschußantrag Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach wegen Verbesserungsbeitrag zur Entwässerungseinrichtung für Schützenheim

Analog zum bisherigen Verfahren bei der Grundstückspacht erhält der Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach den anfallenden Verbesserungsbeitrag in Höhe von 57,42 € als Zuschuss erstattet.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

46. Bekanntgaben:**a) Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 11.01.12, Az. 40/1783 wegen Altablagerungen im Gemeindebereich Gerolsbach**

(wurde den Gemeinderäten zugesandt)

b) Schreiben der Deutsche Telekom AG München wegen Abbau der öffentlichen Telefonzelle in Gerolsbach

(wurde den Gemeinderäten zugesandt)

c) Auftragsbestätigung der Fa. Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Giengen/Brenz über Ersatzbeschaffung für FFW Gerolsbach für Hebekissen-Set und Steckleiter zum Bruttopreis von 2.879,34 €

Diese Bestellung war dringlich, sodaß vorher kein Gemeinderatsbeschuß erfolgen konnte.

d) Antrag Volker Franz, Gerolsbach, vom 09.03.12 auf Umbenennung der Straße „Bachwiesenstraße“ in „Bachwiesen“ in Singenbach

Der Antrag wird in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Abstimmung gebracht.

e) Antrag Volker Franz, Gerolsbach, vom 09.03.12, auf Umsetzen der Ortstafeln in Singenbach

Der Antrag wird an den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (Kreisstraße PAF 8) weitergeleitet.

f) Am Samstag, 24.03.12 um 10.00 Uhr in der Gemeindekanzlei findet wieder ein Treffen des Ausschusses für die Organisation der Rathauseinweihung statt**g) Dank des 1.Bürgermeisters für alle Teilnehmer an der heurigen „Ramadama“-Aktion****h) Dank des 1.Bürgermeisters an die beiden Herren, die den Zugschnitt der Sträucher und Bäume vornahmen und an alle Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Elternbeirats der Kindergärten, die beim Aufräumen, Mulchen usw. geholfen haben.****i) Dank des 1. Bürgermeisters an Fa. RBA und Fa. Schenk, die es, aufgrund einer Anregung in der 1. Jugendbürgerversammlung, so schnell geschafft haben, daß für die Schüler seit letzten Freitag ein 4. Bus von Schrobenhausen her eingesetzt wird.**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Jung Claudia, Koller Franz-Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 16.04.2012, um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Wie das Sachgebiet *Besondere Soziale Angelegenheiten* am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, finden im Jahr 2012 an folgenden Terminen Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

10.01.2012	10.07.2012
24.01.2012	24.07.2012
14.02.2012	14.08.2012
28.02.2012	28.08.2012
13.03.2012	11.09.2012
27.03.2012	25.09.2012
10.04.2012	09.10.2012
24.04.2012	23.10.2012
08.05.2012	13.11.2012
22.05.2012	27.11.2012
12.06.2012	11.12.2012
26.06.2012	

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr statt und sind kostenlos. Die Sprechtag werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Wie Sachgebietsleiter Lorenz Lochhuber vom Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, ergeben sich jedoch bei der Terminvereinbarung ab kommendem Jahr wesentliche Neuerungen. „Die Termine für die Sprechtag werden ab 2012 ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd“, so der Sachgebietsleiter. Es sei zudem wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden und bei der Anmeldung auf jeden Fall die Rentenversicherungsnummer bereit zu halten.

Lorenz Lochhuber: „Selbstverständlich steht Ihnen das Staatliche Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Anfragen und Terminvergaben erfolgen hierbei über die Tel. 08441 27179.“ Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der zuständige Sachbearbeiter in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb**
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam**

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.

Ansprechpartnerin: Renate Schmid

Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx

Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM**Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation**

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Sie haben Interesse an einer beruflichen Karriere als Soldatin/Soldat bei der Bundeswehr und suchen eine herausfordernde Tätigkeit? Sie sind an einer Aus- und Weiterbildung, an einem Studium oder am Freiwilligen Wehrdienst interessiert?



Dann sind Sie bei der Karriereberatung der Bundeswehr in Ingolstadt richtig!

Wir informieren Interessentinnen und Interessenten über:

- zahlreiche Gesellen- und/oder Meisterausbildungen bei den Streitkräften
- Studium bei der Bundeswehr
- den Freiwilligen Wehrdienst von sechs bis 23 Monaten für Männer und Frauen.

Außerdem bieten wir:

- Informationsunterrichte an Schulen
- Teilnahme an Schulveranstaltungen zur Berufsfindung
- Praktikumsplätze und Truppenbesuche in verschiedenen Kasernen der Region.

Unverbindliche Beratungsgespräche finden nach telefonischer Absprache im Karriereberatungsbüro Ingolstadt und regelmäßig auch in unseren Außenberatungsbüros in Beilngries, Wolnzach, Eichstätt und Schrobenhausen statt.

Kontakt zu uns:

Karriereberatungsbüro Ingolstadt

Marlene-Dietrich-Str. 1 · 85053 Ingolstadt

Tel.: 0841/88660-6800 oder 6802

Fax.: 0841/88660-6868

Email: wdbera.in@bundeswehr.org

www.bundeswehr-karriere.de · www.treff.bundeswehr.de

Bürgerversammlung 2012**Begrüßung**

Alle Bürgerinnen und Bürger, 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, Gemeinderatsmitglieder, alle Vereinsvorstände und ehrenamtlich Tätigen, Presse, gemeindliche Mitarbeiter
evtl. Altbürgermeister

Totengedenken

Sterbefälle in der Gemeinde: 12, auswärts 9, insgesamt 21.

Ich darf Sie bitten, sich zu einem kurzen Gedenken für unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Die Gemeinde wird den von uns gegangenen Mitbürgern stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke Ihnen!**Einwohnermeldeamt und Standesamt**

Einwohnerzahl am 31.12.2011: 3.442, davon 3.322 mit Hauptwohnung, 120 mit Nebenwohnung (das ist ein Zuwachs um 44 Personen – Einwohnerzahl am 31.12.2010: 3.398))

Geburten im Jahr 2011: 33 (2 mehr als im Jahr 2010)

Trauungen im Pfarramt Gerolsbach

Insgesamt hatte die Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2011

16 Eheschließungen, von denen 13 in den wunderschönen Räumen des Pfarrheims stattfanden (mit mir als Eheschließungsstandesbeamter) und 3 im Standesamt Scheyern, das seit 01.01.2009 die Aufgaben unseres Standesamtes erledigt.

Personalien, Jubiläen, Ereignisse

– Altbürgermeister von Singenbach, Herr Joseph Ostermayr verstarb im März 2011

– Werner Sieber, Leithen, wird Bezirksschützenkönig

- Silvia Rachtl aus Singenbach holte bei der Military World Games in Rio de Janeiro gleich 3 Medaillen: 1 x Gold und 2 x Silber
- Florian Plöckl aus Gerolsbach wurde beim Kunstturnen im deutschen Sechskampf Bayer. Meister
- Sebastian Domes, Singern, belegt den 3. Platz beim deutschen Sechskampf
- Günter Stoppe erhält in einer Feierstunde im Landratsamt durch unseren Landrat Martin Wolf das Ehrenzeichen mit Urkunde des Bayer. Ministerpräsidenten für seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Von Landrat Martin Wolf wurden auch Herr Franz-Xaver Koller (33 Jahre Ehrenamt), Herr Josef Frank (27 Jahre Ehrenamt) und Herr Johann Schwertfirm (19 Jahre Ehrenamt), alle vom Schützenverein „Frisch Auf“ Singenbach, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.
- Schützenverein Alberzell steigt in die Bezirksliga auf
- Hebauuffeier neues Rathaus
- Spatenstich für die neue Kläranlage
- Baugebiet „Bachwiesen“ in Singenbach wurde auf den Weg gebracht
- Radwegbau von Gerolsbach nach Strobenried wurde fast fertiggestellt (Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm)
- Gehwegpflasterung durch Anwohner (in der Bergernstraße)
- Einige Kilometer GVStr wurden saniert und so wieder auf einen verkehrssicheren Stand gebracht (Unterwengen-Sachenbach-Euernbach, Gerolsbach-Grub)
- Fertigstellung der „Energetischen Sanierung“ des Kindergartens „Regenbogen“ im Rahmen des Konjunkturpaketes II
- Eingliederung der Abwasserversorgung ins Kommunalunternehmen mit Umstellung auf eine Doppik-Buchführung – ab 2012 wird auch die Wasserversorgung in KU eingegliedert (mit diesen Maßnahmen lagen wir anscheinend doch nicht so falsch, wenn die Städte Pfaffenhofen a.d. Ilm und Schrobenhausen dies jetzt nachmachen)
- Landratswahl (mit nur mäßiger Wahlbeteiligung)
- Stimmkreisreform
- Bürgerbegehren gegen den Rathausstandort mit für die Initiatoren außergewöhnlichem Ausgang
- Einstellung sämtlicher durch einen, allen bekannten, Gemeinderat, initiierten strafrechtlichen Verfahren gegen mich, Frau Schwertfirm, Herrn Georg Ottinger und Herrn Altbürgermeister Rieß (Untreueverdacht) sowie gegen die Gemeinde (wegen der Bäume bei der Schickeria) mit jeweils vollständiger Rehabilitation!
- Dorferneuerung Alberzell
- Breitbandinternet (DSL-Ausbau) ist in Alberzell fertiggestellt.
- Beginn des DSL-Ausbaus in Junkenhofen
- Passive DSL-Technik für Strobenried wurde verlegt – Verhandlungen laufen
- umfangreiches Ferienpaßprogramm
- Mittagsbetreuung für unsere kleinsten Mitbürger sowohl im Kindergarten als auch in der Schule wird wieder sehr erfolgreich angeboten. Erwähnenswert auch, daß in Gerolsbach seit Jahren eine sehr gute Kinderbetreuung vorhanden ist, u.a. existiert seit Jahren eine Kinderkrippe
- Einweihung des FFW-Fahrzeugs Strobenried
- Ein wunderschöner Weihnachtsmarkt im neuen Ambiente fand wieder statt.

Sitzungen

Gemeinderat: 13
 Grundstücks- und Bauausschuß: 1
 Finanzausschuß: 2
 Rechnungsprüfungsausschuß: 3
 KUG: 12

Baugebiete

Im Baugebiet „Bachwiesen“ in Singenbach wurden von 9 Bauplätzen bereits 7 verkauft, alle an Bürger aus dem Gemeindebereich.

Für die restlichen 2 Bauplätze (587 qm zum Preis von 64.570,00 € und 732 qm zum Preis von 84.180,00 €) können sich Interessenten noch melden.

Bevor das Verfahren fortgeführt werden konnte, waren erstmals zahlreiche Archäologen vor Ort und fanden auch historisch wertvolle Gegenstände aus der Münchshöfener Kultur!!

Neues Baugebiet

Kindergartenkinder

Im Kindergarten werden 87 Kinder in 4 Gruppen betreut, 7 mehr als im Vorjahr.

In der Krippengruppe im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ werden weitere 12 Kinder unter 3 Jahren betreut (wie im Vorjahr)

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2012/2013 fand bis 20. März statt. 96 Anmeldungen sind eingegangen, 14 Kinder können noch aufgenommen werden.

Bei Interesse an einer Nachmittagsbetreuung sollen die Eltern unbedingt ihren Bedarf anmelden, da nur bei ausreichenden Anmeldungen eine Nachmittagsgruppe bzw. Ganztagsgruppe eröffnet wird.

Eine Köchin wurde eingestellt.

Schulkinder Gerolsbach – Scheyern

Grundschule Gerolsbach:

In der Grundschule Gerolsbach werden 125 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.

(im Vorjahr 142 Kinder in 7 Klassen)

Mittelschule Scheyern:

Aus der Gemeinde Gerolsbach besuchen derzeit 79 Kinder die Mittelschule in Scheyern (Vorjahr 67 Kinder)

Ferienpaß 2011

27 Veranstaltungen

393 Kinder teilgenommen

5 Gewinner bei Verlosung

Gesamtkosten Ferienpaß 2011: 783,23 €

Dank an Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und beteiligten Vereinen und Gruppen.

Senioren

Im Jahr 2011 nahmen insgesamt 352 Personen an den Seniorennachmittagen teil. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 2.640,00 € (7,50 €/Teilnehmer)

Dank an Pfarrgemeinderäte!

Auch Geburtstags- und Ehejubilare durfte ich, oft gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin (die mich manchmal, wenn ich verhindert war, vertrat) bzw. unserer Landtagsabgeordneten Claudia Jung besuchen und die Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Geschenk überreichen:

80. Geburtstag: 22 85. Geburtstag: 9 90. Geburtstag: 8
 Goldene Hochzeit: 5 Diamantene Hochzeit: 1

Weihnachtsmarkt 2011

Die Resonanz war hervorragend.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer.

Eine wirklich schöne gemeindliche Veranstaltung auf die sich viele Bürger alljährlich freuen!

Zahlen, Zahlen, Zahlen

	Haushalt 2012	Ergebnis 2011
Haushaltsvolumen insgesamt	6.061.200 €	5.656.200 €
Davon :		
Verwaltungshaushalt	3.736.200 €	3.737.800 €
Vermögenshaushalt	2.325.000 €	1.918.400 €

Verwaltungshaushalt Einnahmen:	3.736.200 €	3.737.800 €
Grundsteuer	301.000 €	302.100 €
Gewerbsteuer	630.000 €	648.600 €
Einkommensteuer-Anteil, Umsatzsteuer	1.490.600 €	1.433.600 €
Schlüsselzuweisungen	362.300 €	376.200 €
Finanzzuweisungen, Grunderwerbsteuer	230.700 €	213.700 €
Gebühren u. ähnl. Entgelte	99.800 €	185.600 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonstiges	58.900 €	42.800 €
Erstattungen, Innere Verrechnungen	132.500 €	124.200 €
Zuweisungen und Zuschüsse	309.800 €	301.900 €
Konzessionsabgabe	94.000 €	95.600 €
Verwaltungshaushalt Ausgaben	3.736.200 €	3.737.800 €
Personalausgaben	1.204.400 €	1.143.800 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	768.700 €	667.700 €
Zuweisungen und Zuschüsse	212.900 €	202.300 €
Zinsausgaben	47.000 €	55.700 €
Gewerbsteuerumlage	136.400 €	149.600 €
Kreisumlage	966.600 €	940.600 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	391.700 €	577.700 €
Vermögenshaushalt Einnahmen	2.325.000 €	1.918.400 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	391.700 €	577.700 €
Entnahme aus Rücklage	0 €	238.700 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	645.000 €	521.800 €
Beiträge	0 €	13.700 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.288.300 €	540.300 €
Ausgaben Vermögenshaushalt	2.325.000 €	1.918.400 €
Kapitaleinlagen	50.000 €	45.000 €
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	13.000 €	98.200 €
Erwerb von Grundstücken	158.000 €	822.000 €
Baumaßnahmen	1.944.000 €	783.500 €
Tilgungen	141.400 €	136.900 €

Umlagen Scheyern

Schulverbandsumlage	174.645,00 €	2.210,69 €/je Schüler
Investitionsumlage	4.968,50 €	62,89 €/je Schüler
Gesamt:	179.613,50 €	2.273,58 €/je Schüler

Schuldenstand

(Amtlicher Einwohnerstand: 31.12.2010: 3.301)

Schuldenstand 31.12.2010:	1.251.754,87 € =	379,20 € pro Kopf
Schuldenstand 31.12.2011:	1.114.767,48 € =	337,71 € pro Kopf
Landesdurchschnitt 2009:		627,00 €

Rücklagen:	Stand 01.01.2010	595.538 €
	Stand 31.12.2011	356.762 €

Die Schulden zum 31.12.2011 setzen sich wie folgt zusammen:

Schulden bei Kreditinstituten	1.114.767,48 €
Inneres Darlehen	395.295,48 €

Schulden Kommunalunternehmen

Stand am 31.12.2011:

Photovoltaik:	1.027,924 €
Rathausbau	532.500 €
Entwässerung	490.165 €

Wassergebühren:

Die Trinkwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr:	6,12 € / Jahr
Kubikmeterpreis:	0,54 € (netto) + 7% MwSt
Gesamteinnahmen 2011:	77.700 €

Verbrauchsgebühren sind seit einigen Jahren konstant.

Die Wasserversorgung wird ab dem Jahr 2012 auf das Kommunalunternehmen übertragen.

Kanalgebühren (bis 31.12.2011)

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr:	18,00 € / Jahr
Kubikmeterpreis:	3,37 € (keine Mehrwertsteuer)

Ein Abschlag von 10% kann gewährt werden, wenn das Niederschlagswasser komplett auf dem eigenen Grundstück versickert wird.

Gesamteinnahmen 2011: **348.600 €****Gesplittete Abwassergebühr (ab 01.01.2012)**

Die Einführung der getrennten Abwassergebühr steht kurz vor dem Abschluss, voraussichtlich in der April Sitzung werden die Satzungen hierfür verabschiedet.

Die Abwasserentsorgung wurde zum 01.01.2011 auf das Kommunalunternehmen Gerolsbach übertragen.

Baumaßnahmen**Rathausneubau und Dorfplatzgestaltung**

Über dieses Thema wurde lebhaft diskutiert und man kann sehen es hat sich gelohnt.

Im April wurde die ehemalige „Schickeria“ abgerissen und im Mai 2011 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Nach den Rohbauarbeiten starteten die Arbeiten an den Außenanlagen, die aufgrund der Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II bis Ende des Jahres 2011 abgeschlossen werden mussten.

Und dank unserer fleißigen Bürgerinnen und Bürgern (z. Zeit ca. 3.500 freiwillige Arbeitsstunden) konnte der straffe Zeitplan eingehalten werden!!! Vielen Dank!!

Aktuelle Kostenübersicht: **Rathausneubau** (Kommunalunternehmen)Auftragsvergaben (noch nicht abgeschlossen): **ca. 1,15 Mio €**

Kalkulierte Kosten: ca. 1,50 Mio. €

Kostenübersicht: **Dorfplatzgestaltung** (Gemeinde)

Gesamtkosten: 232.635,04 €

Zuwendungen (KJ II): 132.000,- €

Gemeindeanteil: **100.635,04 €***(Hinzu kommen noch die Kosten für den Brunnenaufbau – dieser Kostenanteil wird aber komplett durch Spenden finanziert!!!) Dank an alle Spender, 1 Rentner hat anonym sogar 7.400 € gespendet, er erhält hierfür jedoch keinen Bauplatz – wie bösbillig unterstellt wird)***Zentrale Kläranlage Gerolsbach**

Eines der größten Baumaßnahmen in der Gemeinde startete auch im Mai 2011 – der Neubau der Zentralen Kläranlage mit Anschluss der Ortsteile. Die Arbeiten gehen gut voran, so dass voraussichtlich zur Jahreswende der Probetrieb starten kann.

Natürlich verursacht dieser Bau enorme Investitionskosten, alle angeschlossenen Eigentümer haben bereits im Herbst 2011 hierfür einen Verbesserungsbetragsbescheid erhalten.

Aktuelle Kostenübersicht (Februar 2012)

	Kostenberechnung	Auftragsvergaben
Gesamt:	4.721.823,21 €	4.357.06,35 €
Nebenkosten 10%:	472.182,32 €	435.706,93 €
Summe Gesamt:	5.194.005,53 €	4.792.776,28 €

Wie Sie sehen, wurden aufgrund der Umgliederung der Abwasserbeseitigung ins Kommunalunternehmen bessere Angebotspreise erzielt, dadurch können die Kläranlagenneubaukosten unter 5,0 Mio € gehalten werden.

Einweihungsfeier und Abschluss der Energetischen Sanierung des Kindergartens Regenbogen

Mit Abschluss der Arbeiten haben wir wieder einen (fast) neuen Kindergarten, in den unsere Kleinsten wieder gerne betreut werden.

Kostenübersicht:	Gesamtkosten:	456.632,- €
	Zuwendungen:	315.000,- €
	Gemeindeanteil:	141.632,- €

Breitbandversorgung

Nachdem im Ortsteil Alberzell die Breitbandversorgung nun mehr Anfang 2011 fertiggestellt wurde, laufen aktuell die Arbeiten für die Ortsteile Junkenhofen/Klenau.

Aufgrund der Unterstützung unserer Bürger können auch im Bereich Junkenhofen/Klenau wieder öffentliche Gelder in Höhe von ca. 31.000 € eingespart werden.

Kostenübersicht:

<i>Investitionskosten (ohne Eigenbeteiligung):</i>	ca. 126.000 €
Investitionskosten (mit Eigenbeteiligung):	ca. 95.000 €
Voraussichtliche Zuwendung:	ca. 66.000 €
Eigenanteil der Gemeinde:	ca. 29.000 €

Die Erschließung des OT Strobenried gestaltet sich schwierig, aber wir sind noch in Kontakt mit verschiedenen Erschließungsträgern und überörtlichen Gremien!!

Wasserleitungsbau

Die Ortsteile Bockhof, Ober-/Unterthalern und zwei Anwesen in Singern werden an die benachbarten Wasserversorger (Paartalgruppe und Gemeinde Scheyern) angeschlossen. Aufgrund von überörtlichen Zuwendungen wird die Gemeinde Gerolsbach die Baumaßnahme koordinieren und danach die Wasserleitungen an die benachbarten Wasserversorger übergeben.

Straßen**Staatsstraße St 2084**

- Die Staatsstraße wird voraussichtlich ab Juni zwischen Gerolsbach und Singenbach saniert. In diesem Zuge sind die Anwohner der Aichacher Straße aufgefordert bei der Gehwegerneuerung tatkräftig mit zu helfen.
- Ein Termin mit den Anliegern wird vereinbart, sobald die Planung fertig ist.

Gemeindestraßen**Verbesserungsmaßnahmen 2011/12**

Unterwengen – Sachenbach – Euernbach	ca. 2,60 km	Kosten: ca. 246.000 €
(Einen Anteil hat die Gemeinde Scheyern übernommen!)		
Gerolsbach – Grub	ca. 1,25 km	Kosten: ca. 148.000 €
Oberwengen – Thalern – Grub	ca. 2,20 km	Kosten: ca. 215.000 €
Zuwendung: circa: 53 %		

Verbesserungsmaßnahmen 2012/2013/2014

Zuwendungsanträge für folgende Straßen wurden gestellt:

Singern – Hudlhub	ca. 1,29 km
Singenbach – Wolfertshausen	ca. 1,75 km
Alberzell – Staatsstraße 2050	ca. 1,21 km
Singenbach – Arnsried	ca. 2,79 km (2013)
Gerolsbach – Wolfertshausen	ca. 2,39 km (2014, evtl. verbreitert)
<i>(Eisenhut – Saubach</i>	<i>ca. 1,30 km) (kein Zuschuß)</i>

Investitionskosten: ca. 1.400.000 €, 54 % Zuschuß in Aussicht gestellt.

Radwege

- Der Landkreis hat im Jahr 2011 den Bau des Geh- und Radweges von Gerolsbach nach Strobenried fast fertiggestellt. Dank an die Anlieger, die den Grund zur Verfügung gestellt haben und z.T. sogar Gebäude abgerissen haben, damit der Radweg verwirklicht werden kann.
- Für dieses Jahr ist der Neubau eines Radweges zwischen Klenau und Singenbach geplant. Dieser wird gemeinsam zu 100 % vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und der Regierung von Oberbayern (Zuschuß) finanziert, ausgenommen Grunderwerb, der Gemeindegeld ist.
- Ein Radweg entlang der Staatsstraße nach Euernbach könnte auch gefördert werden. Damit diese Maßnahme in einen Fördertopf fällt, muss die Gemeinde vorab die nötigen Grundstücke sichern.

Kommunalunternehmen Gerolsbach

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 20. Dezember 2010 über die Änderung der Unternehmenssatzung wurde die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf das bestehende Kommunalunternehmen übertragen.

Ebenso wird im Jahr 2011 der Rathausneubau vom Kommunalunternehmen durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den bisherigen Photovoltaikanlagen wurde auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen eine Photovoltaikanlage installiert. Investitionskosten 125.540 €.

Mit der Einspeisung des Stroms in das öffentliche Stromnetz leistet die Gemeinde einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz.

Eingespeiste Strommenge 2011:	260.130 kWh
Einspeisevergütung 2011:	119.176 €.
Gesamtinvestitionen Photovoltaik:	1.128.234 €

In diesem Zusammenhang:

Gerolsbach liegt an 2. Stelle im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm beim Deckungsanteil elektrischer Stromerzeugung durch erneuerbare Energien (ca. 67 % = 220 Anlagen)

Schulden des Kommunalunternehmens am 31.12.2011:	1.993.128 €
Vorgesehene Kreditaufnahmen im Jahr 2012:	
Für Rathausbau	800.000 €
Für Kläranlage	1.310.000 €

Winterdienst

Dickes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter!!!

Hinweise und Bitten

Jaudasfeuer muß bei der Gemeinde, Herrn Demmelmeir, angemeldet werden.

Privatstraßen werden nicht mehr geräumt und gestreut oder Reparaturen durchgeführt – wenn Kosten übernommen werden, dann kann Antrag gestellt werden.

Hecken und Bäume rechtzeitig zuschneiden, da vor allem entlang von Gehwegen und Straßen Behinderungen bzw. Sichtprobleme auftreten können.

Gehwege sauber halten und auch unbebaute Bauplätze säubern und mähen.

Hundeproblematik!

Termine 2012:

- 20-Jahr-Feier des RFV Alberzell am 31.03.12
- Blutspendeaktion am 04.04.12 von 15.30 h – 19.45 h in der Grundschule Gerolsbach
- 150-Jahr-Feier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach am 09.06.12
- 90-Jahr-Feier Schützenverein „Frisch Auf“ Singenbach am 07.07.12
- Einweihung des neuen Rathauses am 28.07.12
- Weihnachtsmarkt am 01.12.12

Zum Abschluß:

All unser Engagement und hier ist auch die Vereinsarbeit gemeint, zeigen gelungene Beispiele für große Gemeinschaftswerke in einer kleinen Gemeinde, bei denen mit engagierten Helfern viel geleistet werden kann. Die gemeinsame Arbeit verbindet die Generationen, Alte und Junge arbeiten Hand in Hand. Man kann sagen die Gemeinschaft in der Gemeinde rückt näher zusammen.

Ich möchte mich bei allen bedanken die zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft beigetragen haben. Einfach gesagt: „Macht's weiter so!“

In meiner Funktion als Bürgermeister freue mich auf das laufende Jahr. Verschiedene Planungen sind bereits vorbereitet und diverse Themen, wie

- die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr,
- die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Singenbach,
- die besondere Herausforderung der Energiewende, z.B. die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie, Energienutzungsplan, Windkraftträder
- die Fertigstellung und der Umzug ins Neue Rathaus,
- die Fertigstellung der Druckleitungs Kanäle und der Kläranlage
- der Radwegbau zwischen Singenbach und Klenau,
- die Sanierung weiterer Straßen

- die Ausweisung eines Baugebietes in Gerolsbach
- die Neuaufstellung des 30 Jahre alten Flächennutzungsplanes, um so evtl. in den kleineren Ortsteilen, wie Schachach usw. den Bau auch von nicht privilegierten Wohngebäuden zu erleichtern
- der Umbau und die energetische Sanierung des Bürgerhauses zu einer Kinderkrippe
- die Erstellung der schon lange gewünschten Skaterbahn
- usw. usw.

werden uns begleiten. Diese Herausforderungen gemeinsam mit der Mehrzahl meiner Gemeinderatskolleginnen und –kollegen und unserer Bürgerinnen und Bürger zum Wohl unserer Gemeinde zu gestalten, darauf freue ich mich.

Dank

Dank an die Aktiven der Feuerwehren für ihr ehrenamtliches Engagement bei Einsätzen und Übungen und ihre stete Einsatzbereitschaft

Hoher Leistungsstand und gute Ausbildung der Jugendlichen

Alle Feuerwehren sind gut ausgerüstet

Vereinen für Jugendarbeit

Allen ehrenamtlich Tätigen

Kindergartenpersonal und Lehrerinnen

Alle Pfarrer im Gemeindebereich

Gemeinderat

Personal der Gemeinde

Presse

Dorfgemeinschaft Singenbach als Hausherrin

Ein ganz besonderes Lob und Dank gebührt auch allen freiwilligen Helfern beim Rathausneubau und beim DSL-Ausbau, sowie allen Spendern für den Rathausbrunnen, die damit beitragen, daß Kosten gespart werden können!

Ich danke für den zahlreichen Besuch und die rege Teilnahme an der Diskussion!

Angesprochene Themen in der nach dem Vortrag des 1. Bürgermeisters stattgefundenen Diskussion, die vom 1. Bürgermeister sofort beantwortet wurden:

Warum werden die Grünflächen in Junkenhofen nicht mehr gemäht?

Die Gemeindestraßen Richtung Kemnat und Richtung Brenntenholz müssten dringend saniert werden.

Beim Gewässerentwicklungsplan sollte darauf geachtet werden, dass die Bäche nicht mit Bäumen und Hecken zugepflanzt werden, weil sich sonst Biber ansiedeln könnten.

Wer übernimmt die Haftung für die neue Skaterbahn?

Welche Kosten fallen für die Entsorgung der Photovoltaikanlagen an, wenn diese einmal kaputt werden?

Wo verlaufen die Druckleitungen für die neue Kläranlage, z.B. von Alberzell nach Singenbach?

Ein Plan, wie die Druckleitungen verlaufen und wo die Schächte sind, soll im „Bürgerblatt“ veröffentlicht werden.

In Wolfertshausen wurde auch einmal ein Leitung durchgeschossen und dabei vorhandene Leitungen beschädigt. Die Druckleitung für die Entwässerung soll auch durchgeschossen werden – aufbaggern und dann darüber teeren, wäre besser.

Warum ist in der Gemeinde Gerolsbach der Kubikmeter Kanal doppelt so teuer wie in anderen Gemeinden?

Wann erfährt man die geplanten Standorte für die Windräder im Gemeindebereich?

Stellungnahme von Herrn Kirmayr zu seiner geplanten Windkraftanlage, wonach angeblich Landrat Wolf geäußert habe soll, daß im Landkreis nur Windparks und keine Einzelanlagen entstehen sollen, daß jetzt aber doch auch einzelne Windräder zugelassen werden sollen.

Sonderangebot Kundendienst für Ihren Rasenmäher



- Messer schärfen und wuchten
- Ölwechsel incl. Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen
- Startzusatz (Fuel Fresh) einfüllen

Komplettpreis für **44,00 €***

* bis 55 cm Schnittbreite

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL®
DIENST



Zeichen des Willkommens für Neubürger – Wieder Einbürgerungsfeier des Landkreises Pfaffenhofen

Zu einer Feierstunde für alle neuen deutschen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen mit ihren Familien hat Landrat Martin Wolf kürzlich ins Rentamt des Landratsamts Pfaffenhofen eingeladen. Martin Wolf begrüßte neben den Neubürgern auch die Bürgermeister ihrer jeweiligen Gemeinden, den Bundestagsabgeordneten Franz Obermeier, Bezirksrätin Annemarie Höcht, die beiden Landtagsabgeordneten Erika Görnitz und Claudia Jung sowie die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts.



„Ich freue mich sehr, dass wir heuer bereits zum zweiten Mal im Landkreis Pfaffenhofen eine zentrale Einbürgerungsfeier durchführen. Wir sehen diese Feier als Zeichen des Willkommens für alle Neubürgerinnen und Neubürger, deren Integrationsleistungen mit diesem Fest gewürdigt und anerkannt werden“, so der Landrat. Im Jahr 2011 wurden im Landkreis Pfaffenhofen 89 Personen aus verschiedensten Nationen – von irakisch, italienisch, malaysisch, türkisch über ukrainisch, indisch, kroatisch, polnisch, russisch, serbisch, spanisch, bis hin zu ungarisch und tunesisch – eingebürgert. Wie Martin Wolf erläuterte, hätten die Neubürger mit ihrem Entschluss, deutsche Staatsbürger zu werden, ein wichtiges Signal gesetzt: „Sie zeigen, dass Sie dazugehören wollen, dass Sie Teil dieser deutschen Gesellschaft sein möchten und auch Verantwortung übernehmen wollen.“

Sie haben mit diesem Schritt aber auch erklärt, dass Sie sich mit unserem Land, mit unserem Landkreis identifizieren und gerne hier leben wollen. Mit der erfolgten Einbürgerung erhalten Sie jedoch nicht nur einen Pass und eine Urkunde – Sie nehmen viele Rechte an, z.B. sind Sie von nun an wahlberechtigt“, so der Landrat weiter. Nach dem gemeinsamen Singen des Deutschlandliedes und der Bayernhymne erzählte Dr. Eva Schönbach, eine gebürtige Ungarin, von ihren Erfahrungen und ihrem Weg zur deutschen Staatsbürgerschaft. „Eines Morgens wachte ich auf und sagte zu mir: Eva, eigentlich bist du hier zu Hause. Das ist der Punkt gewesen zu sagen: Wenn ich so fühle, wenn für mich Deutschland nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft ist, dann möchte ich dieses Land auch mit gestalten“.



Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Gruppe „Gschnupft, Gschneizt & Aufgabelt“. Zudem gab es eine TANZEINLAGE von drei Buben der türkischen Volkstanzgruppe Karadeniz Firtinasi. Ein internationales Buffet sorgte für die kulinarische Abrundung des Abends.

Aus dem Gemeindebereich Gerolsbach entschied sich Frau Danielle Rehtanz aus Klenau zur deutschen Staatsangehörigkeit (vorher Kamerun).

Kommunale Unfallversicherung Bayern Bayerische Landesunfallkasse

Versicherungsschutz für Babysitter

Babysitter müssen bei der gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet werden

Endlich einmal wieder ins Kino oder Essen gehen – Eltern brauchen und genießen solche Auszeiten ganz besonders. Noch entspannter sind diese Stunden, wenn ein lieber und zuverlässiger Babysitter das Kind betreut. Was Eltern allerdings wissen sollten: Sobald sie einen Babysitter einsetzen, sind sie Arbeitgeber. Sie müssen den Babysitter deshalb auch zur gesetzlichen Unfallversicherung anmelden. Das gilt selbst dann, wenn der Babysitter nur ab und zu abends auf die Kinder aufpasst und dafür ein paar Euro bekommt. Eltern, die diese Anmeldung versäumen, müssen gegebenenfalls mit einem Bußgeld rechnen, falls dem Babysitter ein Unfall passiert. Darauf weist die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) hin.

Sicher Babysitten – klare Absprachen

Ein schöner Abend sollte nicht jäh mit einem Unfall enden. Deshalb, so die KUVB, sollten Babysitter mindestens zehn Minuten vor der vereinbarten Zeit bei der Familie sein, um sich alles zeigen oder sich auf den aktuellen Stand bringen zu lassen. Die Eltern sollten auf jeden Fall ein paar Euros für den Notfall und eine Telefonnummer hinterlassen, unter der sie erreichbar sind.

Umfassender Schutz für wenig Geld

Falls dem Babysitter bei der Ausübung seiner Tätigkeit oder auf den Hin- oder Nachhauseweg etwas passieren sollte, dann ist er über die KUVB umfassend versichert. Wir übernehmen die Kosten für Arzt, Heilbehandlung oder sonstige Maßnahmen. Für diesen Versicherungsschutz zahlen die Eltern nur 35,- Euro im Jahr, wenn der Babysitter weniger als zehn Stunden in der Woche eingespannt ist. Falls es mehr sein sollte, beträgt der Jahresbeitrag 70,- Euro. Anmelden kann man einen Babysitter direkt bei der KUVB unter www.kuvb.de/service/haushaltshilfen oder per Fax (089 36093-135).

Unter Umständen ist für den Babysitter auch die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zuständig, wenn es sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einem monatlichen Verdienst von höchstens 400 Euro handelt. Bei einer Teilnahme am sogenannten Haushaltsscheckverfahren entfällt eine gesonderte Anmeldung bei der KUVB. Ob eine Anmeldung bei der Minijob-Zentrale möglich ist, erfahren interessierte Eltern unter der Rufnummer 01801-200504 oder unter www.minijob-zentrale.de. Darüber hinaus stehen auch die Mitarbeiter/innen der KUVB für Rückfragen unter 089 36093-432 zur Verfügung.

Bei der KUVB sind knapp 4 Millionen Menschen gesetzlich unfallversichert, darunter z.B. Beschäftigte in kommunalen Einrichtungen, Schüler und Kinder in Tageseinrichtungen und auch private Haushaltshilfen wie Babysitter oder Reinigungskräfte.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de.



Landratsamt
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Barrierefreies Wohnen



Der
Freistaat Bayern
hilft!

Förderung der Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Was wird gefördert?

Bauliche Maßnahmen, die aufgrund einer Behinderung erforderlich sind.

z.B.

- Umbau einer Wohnung (behindertengerechter Wohnungszuschnitt)
- Einbau behindertengerechter sanitärer Anlagen
- Einbau eines Aufzuges oder einer Rampe für Rollstuhlfahrer

Welche Förderung gibt es und wie hoch ist sie?

Ein **zins- und tilgungsfreies** Darlehen (im Ergebnis ein Zuschuss) bis zu **10.000 Euro** je Wohnung.

Wo ist der Antrag zu stellen?

Die Förderung ist beim Landratsamt Pfaffenhofen zu beantragen.

Zu beachten ist:

Mit den baulichen Maßnahmen darf erst begonnen werden bzw. ein Kaufvertrag darf erst abgeschlossen werden, wenn die Entscheidung des Landratsamtes Pfaffenhofen über den Antrag vorliegt.

Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Informationen und Antragstellung:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Wohnraumförderung -
Frau Katrin Kollmannsperger
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Zimmer: 277, 2. Stock
Telefon: 08441 27 306
Fax: 08441 800 87 306
e-Mail: katrin.kollmannsperger@landratsamt-paf.de

Sie finden uns auch im Internet unter
<http://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

Wer kann die Förderung beantragen?

- Der **Eigentümer** einer Wohnung
oder
- der **Mieter** von Wohnraum mit Einverständnis des Eigentümers,

wenn er selbst oder ein Haushaltsangehöriger behindert ist.

Das **Gesamteinkommen des Haushalts** darf die **Einkommensgrenze** nach Art. 11 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes (BayWoFG) **nicht** übersteigen.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel sind begrenzt. Sollten diese nicht für alle Anträge ausreichen, richtet sich die Auswahl der zu fördernden Bauvorhaben nach der sozialen Dringlichkeit der Anträge.

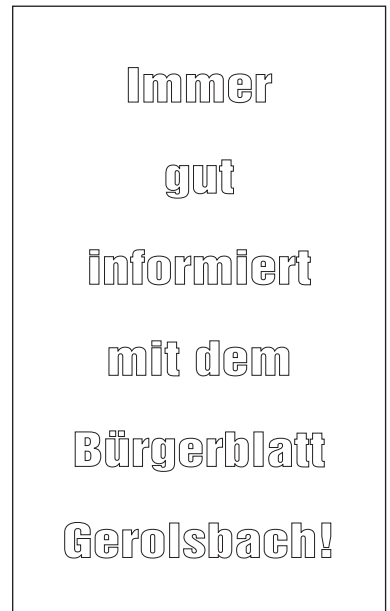
Welche Unterlagen sind erforderlich?

U.a. werden benötigt:

- Kostenvoranschläge für die Baumaßnahme
- Planskizze des Bauvorhabens mit Vermaßung
- Nachweis über die Behinderung
- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder der letzten 12 Monate vor Antragstellung

Das Antragsformular ist im Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm erhältlich.

Je nach Einzelfall werden zusätzliche Unterlagen benötigt.



Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...

Schulabgänger 2012

Egal ob Schule, Uni oder Berufsstart -
wir haben die passenden Konditionen
für Ihr Giro - und Tagesgeldkonto
mit bis zu 4 % Guthabenzins¹!

Gleich Termin vereinbaren und vorbei kommen!

¹ Girokonto: Guthabenzins 3% p.a. bis 2.500,00 € darüber 1% p.a.
Tagesgeldkonto: Guthabenzins 4% p.a. bis 10.000,00 € darüber 1% p.a.



Kleine Künstler - ganz groß!

Am 19. März konnten Reinhold Bitscher, Niederlassungsleiter unserer Geschäftsstelle in Gerolsbach, und seine Kollegin Sandra Reisinger den Gewinnern des diesjährigen Malwettbewerbs mit dem Thema „Jung und Alt - Gestalte was uns verbindet“ ihre Geschenke überreichen. Insgesamt nahmen 120 kleine Künstler der Grundschule Gerolsbach an dem Wettbewerb teil und daraus wählte die Jury, bestehend aus zwei Lehrkräften, die schönsten Exemplare aus. Die allerschönsten Kunstwerke von Katharina Weisser (Klasse 1a), Sina Koller (Klasse 2b) und Johanna Schmid (Klasse 4c) nehmen jetzt sogar noch am Landeswettbewerb teil und dafür drücken wir Ihnen ganz fest die Daumen!!

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!



Helfen gewinnt!

Auch der Monat März brachte unseren Gewinnsparenern wieder Glück. Unser Kunde Herr Tobias Hoffmann aus Reichertshausen konnte sich über einen Gewinnscheck in Höhe von 500,00 € freuen, der ihm von unseren Mitarbeitern Daniela Knoll und Karl Schreier überreicht wurde.



Resümee aus dem Arbeitskreis „Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Pfaffenhofen/Ilm“

1. Vorwort

2010 und 2011 arbeiteten im Arbeitskreis (AK) „Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Pfaffenhofen“ zahlreiche Institutionen, Therapeuten und Berater aus dem Landkreis Pfaffenhofen und den angrenzenden Landkreisen in recht lebendiger Form zusammen.

Der AK verstand sich anfangs als zeitlich begrenzte Arbeitsgruppe (insgesamt 5 Treffen). Im Herbst 2011 beschloss der AK, seine Arbeit fortzusetzen. Er ist ein Unterarbeitskreis der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Pfaffenhofen, die sich seit 1994 kontinuierlich trifft. Der AK Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Pfaffenhofen ist vernetzt mit den Arbeitskreisen in Neuburg/Donau, Eichstätt und Ingolstadt. Beim Pfaffenhofener AK bildeten sich 3 Unterarbeitskreise (Schule, AD(H)S und Öffentlichkeitsarbeit).

Die großen Anliegen der Teilnehmer waren der Wunsch nach einer Bestandsaufnahme der Angebote, nach Vernetzung und gegenseitigem Kennenlernen und der Benennung des Bedarfs weiterer Hilfsangebote für die Kinder und Jugendlichen. Daneben gab es noch viele detailliertere Wünsche an die fachgerechte Versorgung der Kinder und Jugendlichen des Landkreises Pfaffenhofen.

Als ein Ergebnis des AK wurde eine Mappe mit Informationen über bestehende Hilfsangebote zusammengestellt, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann und trotzdem Anlaufstellen für Betroffene und für Professionelle benennt (Stand 2010/2011/Anfang 2012). Zudem wurde im Internet unter der Landkreisseite das Angebot installiert. Vom Gesundheitsamt aus wird auch weiterhin versucht, das Angebot aktuell zu halten (der Internetpfad wird im Anhang zu Ihrer Information mitgeschickt).

Ein weiteres Ergebnis ist dieses Resümee, das Anfang 2012 von der Untergruppe Öffentlichkeitsarbeit erstellt wurde.

2. Ermittelte Bedarfslücken im Lkr. PAF (Rückmeldungen durch Befragung der AK-Mitglieder), die Reihenfolge der Nennung erfolgt analog zur Häufigkeit der Benennung:

- ambulante Kinder- und Jugendlichenpsychiatrische Versorgung bzw. niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychiatern (Diagnostik, medikamentöse Therapien, Einleitung stationärer Maßnahmen etc.)
- stationäres bzw. teilstationäres Angebot für psychisch erkrankte Jugendliche, v.a. in Form von psychotherapeutisch begleiteten Wohngruppen für Jugendliche zw. 16 – 21 Jahren
- Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeuten in ambulanter Praxis (v.a. mit verhaltenstherapeutischer Fachausrichtung)
- Heilpädagogische Tagesstätte v.a. für SchülerInnen der 5.ten und 6.ten Klassen, sowie mehr Plätze für SchülerInnen der Grundschulklassen
- Fortführung der Vernetzung ambulanter Hilfsangebote im Kinder- und Jugendlichenbereich
- mehr Öffentlichkeitsarbeit i.S.v. Aufklärung über bestehende Hilfsangebote im Lkr PAF
- Stigmatisierung von psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen verringern (z.B. durch Weglassen spezifischer Bemerkungen in Zeugnissen oder regelmäßige generelle Aufklärung über psychische Erkrankungen in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Freizeitheimen etc.)
- Inklusionsklassen bzw. Tandemklassen (- soziale Trainingsklassen)
- Konstante, fachliche ambulante Angebote für Kinder und Jugendliche mit Sozialverhaltensdefiziten
- Dezentralisierung von Hilfsangeboten (weite Wege für nördlichen Lkr. PAF)
- Suchtberatung von Minderjährigen

3. Grundsätzliches Plädoyer:

Was wünschen sich von seelischem Leid betroffene Kinder und Jugendliche von Institutionen/Personen?

Unabhängig vom Alter des Kindes oder der Jugendlichen wünschen sich alle eine wohlwollende innere Haltung ihres Gegenübers. Sie möchten ernst genommen werden, sie möchten, dass man ihnen vorurteilsfrei begegnet und dass ihnen aktiv zugehört wird, auch wenn sie „nur“ Kinder oder Jugendliche sind. Denn sie können sich manchmal nicht leicht verständlich ausdrücken, kennen keine passenden Worte und haben Angst, etwas Falsches zu sagen oder zu tun. Sie fürchten sich vor dem, was mit ihnen geschieht, wissen manchmal selbst nicht, was in ihnen oder um sie herum vorgeht und haben Angst vor dem, was passieren wird. Oft verstehen sie nicht, was „die Erwachsenen“ um sie herum besprechen, denn es ist ihnen – abhängig von Alter und Entwicklungsstand – mitunter unmöglich, Fremdworte und Zusammenhänge zu begreifen. Um sich orientieren zu können, sind sie auf die Unterstützung von Erwachsenen angewiesen, die mit ihnen in ihrer Sprache sprechen, sie zu Fragen ermutigen und diese so sachlich und geduldig wie möglich beantworten. Nur so können sie sich ein Bild über ihre Lage und ihre Möglichkeiten machen und wieder Hoffnung schöpfen, dass ihr Leben sich verbessern wird.

Genauso wichtig ist es für sie, sich fachliche Unterstützung holen zu können, auch wenn ihre Eltern dagegen sind. Es erfordert sehr viel Mut, aber auch sehr viel Verzweiflung, sich als Kind oder Jugendlicher allein an eine Institution zu wenden und dort um Hilfe zu bitten, besonders wenn klar ist, dass die eigene Familie das nicht will. Umso dringender benötigen diese Kinder und Jugendlichen jemanden, der sie in ihrer Situation versteht, ernst nimmt und ihnen und ihrer Familie in der oft stark angespannten Situation umsichtig und behutsam Unterstützung anbietet.

Grundsätzlich würden es alle betroffenen Kinder und Jugendlichen als hilfreich ansehen, wenn sie über psychische Krankheiten informiert wären, wenn sie wüssten, dass es diese Art von Erkrankungen gibt, wie das Verhalten eines psychisch kranken Menschen aussieht und dass psychische Krankheiten genauso „normal“ sind wie körperliche Krankheiten. Denn dann gäbe es weniger Grund für Angst oder Scham und kaum eine Chance für Ausgrenzung von psychisch erkrankten Menschen!

In diesem Sinne und in der Hoffnung, dass unsere Kinder und Jugendlichen gesund und munter aufwachsen mögen, grüßen die 4 SprecherInnen des AK

gez. Brigitte Beckenbauer
Sozialpädagogin am Landratsamt
Gesundheitsamt Pfaffenhofen

gez. Renate Benz
Caritas Jugend- und Elternberatung
Pfaffenhofen

gez. Julia Schneider
Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin

gez. Monika von Bornhaupt
Kliniken St. Elisabeth,
Kinder und Jugendpsychiatrie
u. -psychotherapie

Die Angebote aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im und für den Landkreis Pfaffenhofen finden Sie auch im Internet unter

- www.landkreis-pfaffenhofen.de
- Landratsamt
- Geschäftsverteilung
- Geschäftsverteilungsplan
- Gesundheits- und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz
- Gesundheitsamt
- Kinder- und Jugendgesundheit
- Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im bzw. für den Lkr. PAF

Ansprechpartnerin für Ergänzungswünsche:
brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de

Aus aktuellem Anlass:

Erneuter Aufruf an alle Hundehalter!

Hunde haben auf Kinderspielplätzen und auf Privatgrundstücken nichts verloren!

Es ist unverantwortlich und unverzeihlich, wenn man immer wieder feststellen muss, dass sich Hunde auch auf Kinderspielplätzen aufhalten und dort sogar ihr Geschäft verrichten.

Gleiches gilt für Privatgrundstücke, wozu **auch landwirtschaftliche Wiesen und Ackerflächen** gehören!

Durch den Hundekot wird in den Häckslermaschinen die ganze Ladung unbrauchbar und verschimmelt. Außerdem kann der Hundekot in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tiere schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Dies ist ein immenser Schaden für die Landwirte!

Dies betrifft insbesondere auch und vor allem die Wiesen in der Flur Singenbach (z.B. beim Zaderhof und auch oberhalb des „Sonnleitenhofes“), in Gerolsbach entlang des Gerolsbaches, zwischen der Steinleiten-Siedlung und „Riederner Äcker“ sowie entlang der Ritter-Gerold-Straße (in diesem Bereich bei dem Gehege sollten Sie Ihren Hund – wegen Maul- und Klauenseuche – auch nicht unangeleint ausführen) ortsauswärts und noch nicht bebaute Grundstücke im Orts- und Siedlungsbereich!

Kein Hundebesitzer würde es dulden, dass fremde Hunde sich auf seinem Grundstück aufhalten und dort „etwas“ hinterlassen.

„Was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem andern zu.“

Dieser Spruch gilt für alle, auch für die Hundebesitzer und es ergeht deshalb die Aufforderung:

Lassen Sie Ihre Hunde das „Geschäft“ nicht auf Kinderspielplätzen und privaten Grundstücken (auch landw. Flächen) verrichten,

Sie machen sich strafbar!

Nehmen Sie Schaufel und eine Tüte mit und entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes ordnungsgemäß!

Außerdem:

Es gibt Menschen, die fürchten sich vor Hunden!

Dies ist Fakt und muss so akzeptiert werden.

Unsere Bitte deshalb:

Lassen Sie Ihre Hunde nicht frei umherlaufen,

auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Hunde nicht aggressiv sind und keinem etwas zu leide tun.

Sie können sich dessen nie ganz sicher sein, denn ein Hund kann einmal in eine Lage kommen, die er nicht versteht oder bei der er aufgrund seines angeborenen Verhaltens anders reagiert als gewohnt.

Und vielleicht beißt er dann doch zu?

Können Sie dies verantworten?

Bitte leinen Sie Ihren Hund, wenn Sie mit ihm Gassi gehen, auch an!

Es ist nicht erst einmal vorgekommen, dass Hunde dem Frauchen oder Herrchen nicht oder nicht sofort gehorcht haben und, sofern nicht Schlimmeres passiert ist, Männer, Frauen und Kinder erschreckt haben (vielleicht wollten Sie nur spielen, wie immer gesagt wird, doch wer kann das so genau wissen, vor allem, wenn jemand von Hause aus ängstlich gegenüber Hunden ist und vielleicht auch noch verkehrt reagiert).

Wir gratulieren



Geburten

Lina Bathke, geboren am 22. Januar 2012
Junkenhofen, Flurweg 15

Samuel Regau, geboren am 22. Februar 2012
Klenau, Waldweg 2

Daniel Scherschel, geboren am 26. Februar 2012
Gerolsbach, Eisenhut 2 a

Jakob Wintermayr, geboren am 02. März 2012
Gerolsbach, Forstweg 7 a

Geburtstags- und Ehejubilare



Frau Brunhilde Friedmann, Eggern, zum 90. Geburtstag
am 25.03.2012

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

Überlegenheit in allen Dimensionen

Und so finden Sie uns:

Liebigstr. 2 - 85301 Schweitenkirchen
Tel. 08444 91 96 90 - Fax 08444 91 96 928
E-mail: info@dan-pfaffenhofen.de
www.dan-pfaffenhofen.de

Wir haben für Sie geöffnet am:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 und
Sa. Von 9.30 - 14.00 Uhr



Frau Elfriede Müller, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 26.03.2012



Frau Elisabeth Bayer, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 30.03.2012



Eheleute Franz und Anna Scherer, Gerolsbach, zur Goldenen Hochzeit am 10.03.2012

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Villa Kunterbunt

Zahnprojekt

Im Rahmen der Gesundheitserziehung besuchte Ende Februar das Team der Zahnarztpraxis Dr. Heib die Villa Kunterbunt. Mit dieser alljährlich wiederkehrenden Aktion möchten wir schon bei den Kleinsten gesundheitsbewusste Haltungen wecken und das richtige Zähneputzen üben. Spielerisch schlüpfen einzelne Kinder in die Rolle von Zahnarzt bzw. -ärztin und AssistentInnen, um sich dann das Gebiss vom Patienten Leo Löwe näher ansehen. Dabei wurde Karies entfernt und eine Füllung eingesetzt. In einer Gesprächsrunde trugen die Kinder ihr Wissen darüber zusammen, wie Zähne lange gesund und schön bleiben und Karies verhindert wird. Am Ende des Besuchs verteilte das Praxisteam Zahnbürste, Becher und Zahnpasta an alle Kinder und im Waschraum wurden die Zähne dann und fachkundiger Anleitung so richtig blank geputzt.

In einem zusätzlichen Projekt fertigten die Vorschulkinder in diesem Jahr ein Gebiss aus Karton und Pappmaché an. Die Zielsetzung dabei ist, den Kindern ein Grundverständnis vom Aufbau der Zähne und von den Ursachen der Zahnerkrankungen zu vermitteln. Dadurch erschließt sich die Wichtigkeit einer guten Zahnpflege. Im Anschluss daran gab es einen zweiten Besuch von Frau Heib, die mit den Kindern nochmals die Unterschiede der einzelnen Zähne und die Entstehung von Karies erarbeitete. Abschließend nahm sie gemeinsam mit den Kindern an dem „Schau-Gebiss“ eine Fissurenversiegelung vor.

Das fertige Gebiss verbleibt in der Einrichtung und lässt sich so auch weiterhin dazu verwenden, das Zähneputzen oder die Tätigkeit des Zahnarztes zu erklären.

Wir danken dem Team der Zahnarztpraxis Dr. Heib für die professionelle Unterstützung im Bereich Gesundheitserziehung sowie allen Eltern unserer Einrichtung, die auch zuhause auf gesunde Ernährung, Zahnpflege usw. achten. Sie leisten damit einen guten Beitrag zum Erziehungsauftrag von Kindergarten und -krippe.



Ostern

Traditionell mit Eier färben, Osternester basteln aus Eierkartons und Hasengeschichten erlebten wir die Kinder die Vorbereitung auf das Osterfest.

Die künftigen Schulanfänger gestalteten ein großes Legebild mit den Erzählungen von Palmsonntag, letztes Abendmahl und Kreuzweg auf Ostern hin und erfuhren so die religiösen Hintergründe dieses Festes.

Die Erzählung der Ostergeschichte und ein reichhaltiges Osterfrühstück umrahmten das Osternester suchen. Der Osterhase hatte unsere schönen selbst gebastelten Nester aus Eierkartons reichlich gefüllt und auf Grund eines Wetterumschwungs kurzfristig im Gruppenraum versteckt. Aber Suchen macht immer Spaß.



schichten erzählst. Die Großen können manchmal nerven, aber sie wissen auch ganz schön viel und können dir einiges beibringen. Und auch du kannst ihnen zeigen, was du kannst. Wir wollen dich und die Großen sehen und was ihr zusammen macht: Schnapp dir Pinsel, Stifte, Schere, Kleber, Papier und erstelle dein Bild!“

Gesagt, getan! Die Bilder aller Kinder unserer Schule wurden an einem Nachmittag in den Räumen der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. von der Jury gesichtet und bewertet. Bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung (mit Preisverleihung) konnten am 19.3.2012 in der Mehrzweckhalle der Grundschule folgende Kinder von Niederlassungsleiter Roland Bitscher unterstützt von Sandra Reisinger ausgezeichnet werden:

Klasse 1a

1. Platz Weisser Katharina
2. Platz Steurer Sophia
3. Platz Wehle Sophia
4. Platz Bartl Maike

Klasse 2a

1. Platz Ziegltrum Mattis
2. Platz Wilfling Miriam
3. Platz Grund Paola

Klasse 2b

1. Platz Koller Sina
2. Platz Hasenbein Gwendolina
3. Platz Salvamoser Lukas

Klasse 3a

1. Platz Reisinger Sinja
2. Platz Grimmer Markus
3. Platz Schüler Cosimo
4. Platz Niedernhuber Maja

Klasse 4a

1. Platz Schmid Johanna
2. Platz Kirmayr Anna
3. Platz Domes Anika

Klasse 4b

1. Platz Bauer Moritz
2. Platz Wegner Leonhard
3. Platz Heinzlmair Maximilian

Die Bilder von Katharina Weisser Klasse 1a, Sina Koller Klasse 2b und Johanna Schmid Klasse 4a wurden zum Landeswettbewerb weitergereicht.

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Malwettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken

„Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ Der 42. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ wollte wissen, was die Kinder an den Großen besonders mögen, was sie zusammen unternehmen und was man voneinander lernen kann. Gezeigt werden sollte, was die Kleinen mit den Großen verbindet! Dabei konnten die Bilder mit Tusche gemalt, mit Hilfe von Schere und Kleber gestaltet oder mit Blei- und Buntstiften gezeichnet werden.

Zitat aus den Wettbewerbsunterlagen: „Deine Aufgabe: Du und die Großen! Den besten Apfelkuchen der Welt gibt es nur bei deiner Oma? Dein großer Bruder hat dir Schwimmen und Radfahren beigebracht? Hast du deinem Opa gezeigt, wie man eine SMS versendet oder eine richtige Sandburg baut? Und wenn du groß bist, willst du dann wie Mama oder Papa sein? Vielleicht kennst du auch andere ältere Menschen, mit denen du spielst, die dir vorlesen und denen du Ge-

Die glücklichen Preisträger mit Niederlassungsleiter Roland Bitscher und Sandra Reisinger von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG



Schuleinschreibung an der Grundschule Gerolsbach Schuljahr 2012/13

1. Schulpflicht (Geburtszeitraum 1.10.2005 – 30.9.2006)

In Bayern gilt seit dem 1. August 2010, dass alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, schulpflichtig sind. Demnach sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2012 sechs Jahre** alt werden für das Schuljahr 2012/13 **schulpflichtig**. Gleichzeitig **schulpflichtig** sind **alle im letzten Schuljahr zurückgestellten Kinder**.

2. Schulaufnahme auf Wunsch der Eltern (Geburtszeitraum 1.10. – 31.12.2006)

Oktober-, November- und Dezembergeborene sind nicht schulpflichtig, der Wunsch der Eltern nach einer vorzeitigen Einschulung wird in besonderem Maße berücksichtigt. Die letzte Entscheidung über eine Aufnahme in die Schule trägt die Schulleitung.

3. Schulaufnahme von Kindern, die nach dem 31.12.2006 geboren sind

Diese Kinder können nur nach positiver Begutachtung durch den zuständigen Schulpsychologen in die Schule aufgenommen werden.

4. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Auch diese Kinder müssen zunächst an der Grundschule eingeschrieben werden. Der Förderbedarf wird im Rahmen der Kooperation von Grundschule und Förderzentrum ermittelt.

5. Schnupperbesuch an der Grundschule

Die Grundschule lädt die Schulanfänger zu einem kurzen Schnupperunterricht am Dienstag, 17.4.2012 ein.

6. Schuleinschreibung/Anmeldung

Der formale Teil der Schulanmeldung findet parallel zum Schnupperunterricht am Dienstag, 17.4.2012 statt.

Bei Rückfragen wird um Kontaktaufnahme unter Rufnummer 08445/1399 gebeten.

Verkehrserziehung: Der tote Winkel

Am 15. März hatten wir Besuch von Herrn Gläser von der Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen. Er erzählte uns über den „toten Winkel“ bei Fahrzeugen.

Er sagte, dass jedes Jahr ca. 300 Menschen bei Bus- und Lkw-Unfällen verletzt werden, weil sie im toten Winkel vom Fahrer übersehen werden. 150 dieser Unfälle enden tödlich.

Jeder Bus hat vier tote Winkel, vor dem Bus, hinter dem Bus, auf der linken und rechten Seite. Das gilt auch für Lkw.

Die gefährlichsten toten Winkel sind der vordere, der hintere und der rechte.

Der tote Winkel ist ein Bereich, den man vom Fahrzeug aus im normalen Rückspiegel nicht sehen kann.

Deshalb sollte man als Fahrradfahrer besonders aufpassen, wenn man sich im toten Winkel eines Autos befindet. Bevor man eine Straße über-



Die Kinder sind erstaunt, dass die ganze Klasse im „toten Winkel“ eines Busses verschwindet.

quert, sollte man Blickkontakt mit dem Fahrer des Wagens haben und ihm mit Handzeichen die Richtung, in die man fahren möchte, signalisieren. Erst wenn man sich sicher ist, dass der Autofahrer die Absicht erkannt hat, sollte man die Straße überqueren.

Wenn z.B. ein Busfahrer eine Vollbremsung machen muss, weil er im toten Winkel einen Radfahrer übersehen hat, kann das bei den Businsassen zu schweren Verletzungen führen. Ein stehender Fahrgast kann z.B. durch den ganzen Bus geschleudert werden, denn er hat in diesem Moment ca. das Zehnfache seines Körpergewichts bei einer Geschwindigkeit von 50km/h.

Wenn man das alles weiß, passt man vielleicht künftig besser auf und hilft damit, viele Unfälle zu vermeiden.

(Bericht von Sky Felber, Klasse 4b)

Mittelschule Scheyern

Unser Schulhaus wird 30!

Mittelschule Scheyern feiert Geburtstag

Manche Ereignisse bleiben ewig im Gedächtnis. Die Fußballfans wissen sicher noch, dass Italien 1982 Fußballweltmeister wurde – ein 3:1 gegen Deutschland! Der HSV wurde damals Deutscher Meister. Wir erinnern uns auch an Romy Schneider oder Grace Kelly und die traurige Nachricht von ihrem Tod im Jahr 1982. Nicole sang in diesem Jahr „Ein bisschen Frieden“ und Helmut Kohl trat die Nachfolge von Helmut Schmidt an. So manch einer wundert sich: Ja, ist das denn schon so lange her??

Einige Scheyerer fragen sich sicherlich auch, wo denn die Zeit geblieben ist. Denn vor inzwischen 30 Jahren begann ein neuer Abschnitt im Leben der Scheyerer Schüler: Das neue Schulhaus in der Marienstraße wurde bezogen. Das Gebäude fällt noch heute durch seine moderne Dachform und die harmonische Einbettung am Ortseingang mit Blick auf das Kloster besonders ins Auge.

Die Mittelschule Scheyern nimmt dies zum Anlass ein großes „Geburtsfest“ zu feiern. Am Samstag, den 12. Mai 2012, lädt die Schule zu einer Matinée, einer Vormittagsveranstaltung, ein.

Von 10 bis 11 Uhr gibt es ein Weißwurstfrühstück, das der Elternbeirat organisiert. Ab 11 Uhr zeigen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule ein Festprogramm mit gesanglichen und schauspielerischen Darbietungen. Nach dem Mittagessen bildet eine Akrobatikvorführung der Mittelschüler in der Turnhalle den Schlusspunkt.

Offene Ganztagsbetreuung an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern

Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es an der Mittelschule Scheyern eine **offene Ganztagsbetreuung**.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 9 können kostenlos daran teilnehmen. Ein Unkostenbeitrag wird nur für das Mittagessen erhoben.

Die Schüler können die Ganztagsgruppe **an 4 Nachmittagen** (Montag bis Donnerstag) besuchen, sie müssen aber **mindestens an 2 Nachmittagen** in der offenen Ganztagsbetreuung sein. Anmeldungen sind verbindlich für das ganze Schuljahr.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Mittelschule unter www.hsscheyern.de

Mittagsbetreuung der Mittelschule Scheyern

– für das Schuljahr 2012/2013

– Betreuung von Montag bis Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos für Schüler der Mittelschule Scheyern der Klassen 5 – 9

– auf Wunsch Mittagessen für einen Unkostenbeitrag von 3,50 € pro Tag

– Hausaufgabenbetreuung (keine Nachhilfe), Freizeitgestaltung

– Anmeldung bis Ende Mai 2012 im Sekretariat der Mittelschule Scheyern, Tel: 08441/80630

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, (08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 12. April - 8. Mai 2012

DONNERSTAG – 12. April
Abendgottesdienst entfällt

SONNTAG – 15. April
10.00 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 17. April
19.30 Treffen der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim

DONNERSTAG – 19. April
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 21. April Kollekte für den Blumenschmuck
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 22. April
Pfarrgottesdienst entfällt

DONNERSTAG – 26. April **EISENHUT**
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 29. April
10.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier
14.30 Dankandacht der Kommunionkinder

DIENSTAG – 1. Mai
20.00 Maiandacht mit Lichterprozession

DONNERSTAG – 3. Mai
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 4. Mai
15.30 Firmstart im Seminarsaal Scheyern

SONNTAG – 6. Mai
9.30 Hl. Kreuzfest in Scheyern
19.00 Pfarrgottesdienst in Gerolsbach

DIENSTAG – 8. Mai
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



„GENAUER HINSEHEN“

Die Kunst des Arrangierens von Blumen als spirituelle Einübung von Achtsamkeit und Bewusstheit

14. April, 9.00 Uhr, bis 15. April, 16.00 Uhr, Gäste- & Bildungshaus

Vor allem aus Japan ist die alte Kunst des Gestaltens mit pflanzlichem Material bekannt. Sie basiert auf dem großen Respekt vor der Natur. Durch das Erschaffen eines Arrangements wird auch die Beziehung des Menschen zur Natur gestärkt. Es geht um eine Form des persönlichen Ausdrucks und lehrt uns, Dinge aus anderen Perspektiven zu betrachten. Dieses Wochenende lädt dazu ein, sich intensiv mit dem Charakteristischen und Einmaligen von Pflanzen und Blumen auseinander zu setzen. Mit Hilfe von angeleiteten Meditationen üben Sie sich darin, auf das Wesentliche zu konzentrieren und das Hier und Jetzt einzulassen. Geschenke Zeit, um sich vom Alltag zu lösen. Jeder kann das Arrangieren von Blumen praktizieren und genießen, es ist eine Kunstform, in der das entstehende Werk durch die individuelle Wahrnehmung der Blumen und ihrer Schönheit geprägt wird. Durch das Wochenende führen Sie die Naturpädagogin Maria Rita Wenk und der Theologe Matthias Wenk.

Dieser Kurs kann sowohl mit als auch ohne Übernachtung im Gästehaus des Klosters Scheyern gebucht werden.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)
Kursgebühr: 90,- EUR (inkl. Materialkosten für Blumen)

100 JAHRE: UNTERGANG DER TITANIC

Vesper mit Gedenken an P. Josef Peruschitz

15. April, 16.30 Uhr, Basilika

Als am 15. April 1912 der Luxusdampfer Titanic sinkt, ist ein Scheyrer Mönch mit an Bord. Auch er wird sein Leben verlieren. P. Josef Peruschitz OSB, der eigentlich in den Neugründungen in Amerika hätte wirken sollen und damit sein Leben verlor, wird im Rahmen der Vesper gedacht. Auch das „Haus für Bayerische Geschichte“ wird an dieser Gedenkstätte beteiligt sein. Danach gibt es im Rahmen einer kleinen Ausstellung Dokumente zur Titanic und natürlich zu P. Josef aus dem Klosterarchiv zu sehen.

BLÄSERKONZERT MIT „QUATTRO STAGIONI“

22. April, 17.00 Uhr, Basilika

Luft und Blech - beides wohl dosiert und geschmackvoll präsentiert, werden die beiden Zutaten zu prachtvolltem Klang aus Edelmetall. Und genau darauf verstehen sich die vier Musiker des Blechbläserquartetts QUATTRO STAGIONI (www.quattro-stagioni.de) vortrefflich. Das Quartett, das zuweilen auch Konzerte im Zusammenklang mit Orgel gestaltet, spannt einen Bogen über 600 Jahre, beginnend bei der Renaissance bis hin zur Gegenwart, mit besonderem Schwerpunkt auf Prachtstücke der Barockzeit.

Das Ensemble spielt in Scheyern u. a. Werke von Bach, Stölzel, Praetorius, Dvořák und Ewazen.

Maria Stark, Wolfgang Eichenseher (Trompete)
Matthias Baunach, Lucas Krammer (Euphonium/Posaune)
Eintritt frei – Spenden werden erbeten.

ERSTE FEIERLICHE MAIANDACHT

1. Mai, 19.00 Uhr, Basilika

Marianische Motetten und Liedsätze

HL.-KREUZFEST

6. Mai, 9.30 Uhr

Der Wallfahrtsgottesdienst wird bei schönem Wetter wieder im Freien gefeiert. Im Anschluss daran wird in der Basilika mit der Hl.-Kreuzreliquie der Einzelsegen erteilt. Den Festgottesdienst zelebriert H. H. Abt Anselm van der Linde O.Cist. von der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau in Bregenz.

Die musikalische Gestaltung übernimmt das Blasorchester Rain.

Blasorchester der Bläserfreunde Rain e. V.

Leitung: Christoph Kerscher

Diverse Liedsätze für Gemeinde und Bläser

**Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen**

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

HL.-KREUZTRITT**17. Mai, 14.00 Uhr, (Prielhof)**

Mit dem traditionellen „Scheyrer Kreuzritt“ wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt Gottes Segen auf Felder und Fluren sowie auf Ross und Reiter herabgerufen. Die Gespanne und Reiter versammeln sich ab etwa 13.00 Uhr im Prielhof; gegen 14.00 Uhr setzt sich dann die Pferdeprozession in Bewegung. Sie führt über die Hofkreuzstraße zum Hammer-schmiedweiher, den Berg hinauf zum Schyrenplatz, um schließlich den Klosterhof zu erreichen. Während des Kreuzritts wird am Freialtar des Innenhofes eine Andacht gefeiert. Nach dem Eintreffen der Prozession im Klosterhof wird mit der Hl.-Kreuzreliquie der Segen gesendet.

ATEM HOLEN**Pfingsttage für junge Erwachsene (20-35 Jahre)****26. Mai, 10.00 Uhr bis 28. Mai, 17.00 Uhr (Gäste- & Bildungshaus)**

Einmal ein paar Tage aus dem Alltagstrott aussteigen. Zur Ruhe kommen, durchatmen und Kraft sammeln. Die Verpflichtungen hinter sich lassen, Zeit für mich, nicht ständig online sein und wissen, was gerade wo läuft. Den Akku wieder aufladen – wann dann, wenn nicht am Pfingstfest?! Auch die Apostel waren ausgepowert und verängstigt nach den merkwürdigen Ereignissen um Jesus am Karfreitag und Ostern, doch Gottes Geist gab ihnen wieder Mut, rüttelte sie wach und befreite sie aus ihrer Endlosschleife von Mutlosigkeit, Kleinmut, unerfüllter Sehnsucht und Hoffnungslosigkeit. Etwas von dieser befreienden Kraft sollt Ihr in den Pfingsttagen in unserem Kloster erspüren können. Wir begehen und feiern das Hl.-Geist-Fest in Meditationen, in der Natur und in der Teilnahme an den Gottesdiensten. Dabei sind Maria Rita Wenk (Naturpädagogin) und Matthias Wenk (Theologe) für Euch da. Dieser Kurs kann sowohl mit als auch ohne Übernachtung im Gästehaus des Klosters Scheyern gebucht werden.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

Unkostenbeitrag: 105,- EUR (Kurs, Verpflegung & Übernachtung)

Seniorentreffen in Singenbach

Am 11. März lud der Pfarrgemeinderat Singenbach zum diesjährigen Seniorentreffen ins Dorfheim Singenbach ein. Vorsitzende Doris Krammer freute sich über den zahlreichen Besuch und begrüßte die Seniorinnen und Senioren aufs herzlichste. Auch 1. Bürgermeister Martin Seitz und Pfarrer Piotrowski richteten ihre Grußworte an die Anwesenden und nach dem Tischgebet wurde bei Schnitzel mit Kartoffelsalat kräftig geschlemmt. Nachdem alle gestärkt waren gaben die Kleinsten des Kinderchors Singenbach das Stück „Stupps der Osterhase“ zum Besten. Im Anschluss gab die Theatergruppe der Ministranten einen kleinen Kurs in „Bayrisch für Anfänger“ und auch dieses Jahr durften sich die Seniorinnen und Senioren wieder über eine Sketch von Sonja Wenger, Michaela Bauer und Tanja Hofmann freuen. Selbstverständlich wurden auch wieder die Geburtstagskinder des vergangenen Jahres bis hin zum Datum des Seniorentreffens geehrt. Doris Krammer überreichte jedem Jubilar, der einen runden bzw. einen halbrunden Geburtstag feierte eine rote Rose. Leider konnten heuer aus verschiedenen Gründen nur wenige Geburtstagskinder teilnehmen. Doch ihre Rosen bekamen sie trotzdem – von Doris Krammer persönlich zu Hause überreicht. Danach gab es Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN****Pfarrbüro:**

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel

Tel.: 08137 – 1695

Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat

Tel.: 08136 – 4720413

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:**Sonntag, 15.04.2012**

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 22.04.2012

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 29.04.2012

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Vierkirchen ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Dienstag, 01.05.2012

10:30 Uhr Indersdorf

Samstag, 05.05.2012

10:00 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Konfirmation

13:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Konfirmation

Sonntag, 06.05.2012

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Samstag, 12.05.2012

10:00 Uhr Langenpettenbach – Kath. Kirche – Konfirmation

13:30 Uhr Langenpettenbach – Kath. Kirche – Konfirmation

Sonntag, 13.05.2012

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

Ich glaub.

Kirchenvorstandswahlen



21. Oktober 2012

Ich wähl.

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21.10.2012 ist in unserer Kirchengemeinde Kirchenvorstandswahl.

Musik und Lyrik im Foyer

Einladung

zu einem literarisch-musikalischen Abend

Donnerstag, 26. April 2012 um 19:30 Uhr**Petershausen****Evang. Gemeindezentrum, Rosenstr. 9****„Frühlingsgedichte“**

gelesen von Irmtraud Vögel und Manfred Rother

Musik:

Alina Voiler (Klavier) & Pavel Voiler (Flöte)

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2012 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

April 2012

04.04.2012 (Mittwoch)	Blutspenden in der Grundschule Gerolsbach von 15.30 h - 19.45 h
04.04.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
06.04.2012 (Karfreitag)	Steckerlfischessen der FF Schachach
12.04.2012 (Donnerstag)	Endschießen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
16.04.2012 Montag	Gau-Damenschießen in Singenbach
19.04.2012 (Donnerstag)	Endessen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
29.04.2012 (Sonntag)	Saisoneröffnung TC Gerolsbach e.V. mit Schleiferturnier & Brunch für Jung & Alt

Mai 2012

01.05.2012 (Dienstag)	Maibaumfest am Dorfheim in Singenbach
02.05.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
12.05.2012 (Samstag)	30-Jahr-Feier der Mittelschule Scheyern
17.05.2012 (Donnerstag)	Vatertagsfeier im Dorfheim Junkenhofen
17.05.-20.05.2012 (Donnerstag-Sonntag)	Ausflug des Krieger- und Soldatenvereins Klenau-Junkenhofen nach Budapest
18.05.2012 (Freitag)	Bittgang der Pfarrei Gerolsbach nach Singenbach mit Bittmesse
28.05.2012 (Montag)	Radltour des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach (al. 03.06.2012)

Juni 2012

02./03.06.2012 (Samstag/Sonntag)	Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach in das Obere Maintal
06.06.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
09.06.2012 (Samstag)	150-Jahrfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
16.06.2012 (Samstag)	Hoffest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
17.06.2012 (Sonntag)	Bittgang der Feuerwehr Strobenried nach Maria Beinberg
17.06.2012 (Sonntag)	Fahrt ins Spitzingseegebiet zum Taubenstein Mit Bergmesse der Pfarreien-Gemeinschaft Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach
24.06.2012 (Sonntag)	Pfarrfest in Singenbach
30.06.2012 (Samstag)	Altpapiersammlung der FC Gerolsbach-Jugend, Beginn 8 Uhr

Juli 2012

04.07.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
07.07.2012 (Samstag)	90-jähriges Vereinsjubiläum Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
07.07.2012 (Samstag)	Vereinsmeisterschaft beim RFV Alberzell e.:V. mit Grillfest
14.07.2012 (Samstag)	Saugrillen des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach beim Gasthaus Breitner, Gerolsbach
15.07.2012 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut
28.07.2012 (Samstag)	Einweihung des neuen Rathauses



ENERGIESPAREN hat einen Namen:

Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen ● Solar ● Sanitär & Wellness ● Spenglerei
- Hackgut/E-Korn ● Pellets ● Badausstellung ● Flachdächer
- Frischwasser ● Stückholz ● kontr. WR-Lüftung ● Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

**Bettina's
Haarstudio**
Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

**Wintermayr
Elektrotechnik**
Andreas Wintermayr

Forstweg 7a
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32
Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51

August 2012

- 01.08.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
03.08.2012 (Freitag) Sommerfest des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
11.08.2012 (Samstag) Stadtfest der Feuerwehr Strobenried

September 2012

- 05.09.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
15./16.09.2012 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach
22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach nach Südtirol

Oktober 2012

- 03.10.2012 (Mittwoch) Pferderallye (Tag der Deutschen Einheit) RFV Alberzell e.V.
13.10.2012 (Samstag) 11. Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach
20.10.2012 (Samstag) Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ im Festsaal des Gasthauses Breitner in Gerolsbach – gemeinsam mit der Bläserklasse der Franz-von-Lenbach-Realschule Schrobenehausen
21.10.2012 (Sonntag) Kirchenvorstandswahlen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen
27.10.2012 (Samstag) Firmung
31.10.2012 (Mittwoch) Watterturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

November 2012

- 03.11.2012 (Samstag) Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
23.11.2012 (Freitag) Pfarrfamilienabend in Singenbach

Dezember 2012

- 01.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
15.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier um 14:30 h RFV Alberzell e.V.
15.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
21.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner



- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9
85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/803080



Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

Foto: Cep.de

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Vorstand Ralf Bauer blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf das zurückliegende Jahr. Unter anderem erwähnte er die Einweihung des neuen Fahrzeugs der FFW Strobenried, das Familienfest und das Floriansamt mit Endessen. Für dieses Jahr stehen noch einige Termine an, unter anderem das Hoffest beim Gasthaus Buchberger-Kettner am 16. Juni, wozu die Mithilfe aller Mitglieder erwünscht sei, sowie das Familienfest und das Floriansamt mit Endessen. Zudem gibt es noch das 150-jährige Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach im Juni und die Rathaus-Einweihung im Juli.

In seinem Kassenbericht hatte Kassier Stefan Herbst einige Ausgaben vorzuweisen, der Verein beteiligte sich aber auch an der Beschaffung einer Tauchpumpe und von Atemschutzgeräten.

Kommandant Thomas Daschner berichtete von einem ereignisreichen Jahr, in dem 21 Einsätze zu verzeichnen waren, darunter 7 Verkehrsunfälle, 1 tödlicher Betriebsunfall und 3 Brände. Schließlich übernahm man die Verkehrsabsicherung bei verschiedenen Veranstaltungen.

Es wurden 22 Übungen innerhalb der einzelnen Gruppen, eine Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren, 4 Übungen der überörtlichen Gruppe und 8 Jugendübungen abgehalten. Erfreulich sei, dass in der Kreisausbildung 2 Mann beim Atemschutz und 2 Mann bei Truppmann Teil 2 beteiligt sind.

Der neue Rettungssatz ist seit August im Einsatz und heuer werden das Hebekissen und Leitern neu beschafft. Zur Zeit läuft ein Erste-Hilfe-Kurs und auch eine Leistungsprüfung ist für heuer wieder geplant.

Bürgermeister Martin Seitz lobte die sehr aktive Wehr für ihre Tätigkeit bei verschiedenen Einsätzen, sei es bei Verkehrsunfällen, Bränden und Verkehrsabsicherungen. Die Großübung an der Biogasanlage am Forst- hof sei für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung gewesen, da die gefährliche Wirkung der verschiedenen Gase aufgezeigt wurde. Sehr erfreulich sei die gute Zusammenarbeit der Ortsteilwehren. Für die überörtliche Gruppe wünscht er sich allerdings noch mehr Bewerber.

Die Neuwahlen, die von 1. Bürgermeister Seitz geleitet wurden, brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Kommandant wie bisher Thomas Daschner
- 2. Kommandant wie bisher Thomas Demmelmair
- 1. Vorstand wie bisher Ralf Bauer
- Kassenwart wie bisher Stefan Herbst
- Schriftführer wie bisher Peter Demmelmeir
- 1. Beisitzer wie bisher Robert Jais.



Für ihren 25-jährigen tatkräftigen Einsatz im Dienste der Feuerwehr wurden Ralf Bauer, Martin Lintner und Stefan Maurer geehrt. 2. Vorstand Johannes Lacher dankte ihnen für ihre langjährige Tätigkeit als Aktive und überreichte einen Krug mit Inschrift. Kommandant Daschner dankte den Aktiven mit einer Urkunde und Bürgermeister Seitz gratulierte im Namen der Gemeinde mit dem Gemeindekrügerl.

Kreisbrandrat Armin Wiesbeck hob die Rolle der FFW Gerolsbach als Vorreiter für die überörtliche Gruppe im Landkreis Pfaffenhofen hervor, denn mittlerweile sind schon mehrere Feuerwehren diesem Beispiel gefolgt. Die überörtlichen Gruppen sind wichtig bei Tageseinsätzen, weil bei den einzelnen Wehren zu wenig Aktive verfügbar sind. Er berichtete auch über Probleme bei der Alarmierung, hier hätte das Computerprogramm wohl besser getestet werden müssen. Das Innenministerium gelobte aber Besserung bei der Software. Heuer soll ein Sonder-Alarmplan für Bundes- und Staatsstraßen erstellt werden.

Kreisbrandmeister Tobias Zull informierte, dass die Ausbildung Truppmann 2 künftig im südlichen Teil des Landkreises zusammen durchgeführt wird und eine Schulung für Gruppenführer geplant ist. Für die Wehren der Gemeinde wird ein Feuerwehr-Konzept aufgestellt, in dem die Gerätschaften verteilt werden und die künftige Ausrüstung geplant wird.

Xaver Maurer, Besitzer des Freizeithofes Am Sonnleitenhof, möchte heuer ein Maifest mit Maibaumaufstellen veranstalten und bittet die Ortsvereine, sich zu beteiligen und Schilder zu spenden. Er würde sich über viele freiwillige Helfer, auch aus den Reihen der Feuerwehr, freuen.



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 15.02.2012, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 04.04.2012, um 19.30 Uhr
1. Gruppe THL

Samstag, 07.04.2012, um 14.00 Uhr
Alle Gruppen Frühjahrsputz

Mittwoch, 11.04.2012, um 19.30 Uhr
2. Gruppe THL

Mittwoch, 18.04.2012, um 19.30 Uhr
3. Gruppe THL

Mittwoch, 25.04.2012, um 19.30 Uhr
4. Gruppe THL

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

FC Gerolsbach

Spielplan April 2012

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Die A-Jugend des FC Gerolsbach spielt zusammen mit dem TSV Weilach, dem TSV Schiltberg und dem BC Aresing in der Spielgemeinschaft „SG BC Aresing“.

Der Heimspiel-Austragungsort für die Rückrunde ist 85302 Gerolsbach, Bauhofstraße 8.



01.04.2012

10:30 **FCG Damen** – SV Grün-Weiß Baiershofen
15:00 SG Mauerbach – **FCG II**
15:00 SV Klingsmoos – **FCG I**

07.04.2012

13:30 **FCG II** – BC Rinnenthal
15:30 **FCG I** – BC Rinnenthal

13.04.2012

19:30 **B2** – SV Wulfertshausen

14.04.2012

11:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – **B1**
13:00 **C-Jun** – JFG Rain/Burgheim
15:30 **A-Jun** – FC Affing
16:30 FC Ehekirchen – **FCG Damen**

15.04.2012

15:00 ESV Neuburg – **FCG II**
15:00 BSV Neuburg – **FCG I**

20.04.2012

17:00 SV Steingriff 2 – D-Jun
17:30 SpVgg Unterstall-Joshofen – D2-Jun
18:30 D3-Jun – SV Erlingen

21.04.2012

14:00 SV Feldheim – **C-Jun**
14:00 JFG Lech/Nordschwaben – **B2**
14:30 **B1** – TSV Fischach
15:30 BSV Berg im Gau – **A-Jun**

22.04.2012

10:30 **FCG Damen** – SV Ottmaring
15:00 **FCG I** – BC Aichach II

27.04.2012

18:30 **D3-Jun** – TSV Pfersee
19:30 **B2** – TSV Aindling 2

28.04.2012

10:00 **D2** – BC Aresing
13:00 **D1** – SC Mühlried 2
13:00 **C-Jun** – VfR Neuburg
15:30 **A-Jun** – JFG Ehekirchen/Pöttmes

29.04.2012

15:00 FC Königsbrunn – **FCG Damen**
15:00 TSV Kühbach – **FCG II**
15:00 SV Münster – **FCG I**
17:00 SC Rohrenfels – **B1**

FC Gerolsbach mit Wehmut und Zuversicht

Hauptversammlungen von Vereinen folgen den satzungsgemäßen Vorgaben: da folgt pflichtgemäß Bericht auf Bericht, der alte Vorstand wird entlastet, der neue gewählt. Bei der diesjährigen Versammlung des FC Gerolsbach war es formal gesehen nicht anders. Und doch zog sich durch nahezu alle Tagesordnungspunkte eine ganz besondere Personalie und damit nostalgisch-historische Note: das Ende der 29-jährigen Ära des 1. Vorstands Michael Schwertfirm. Die Sitzung war geprägt von allseitigem Lob und Dank für seine unzähligen Verdienste und von Rückblicken. Als seinen Nachfolger wählte die Versammlung Ernst Sengotta. Wie kein anderer ist Michael Schwertfirm seit fast drei Dekaden das Gesicht des Vereins – mehr als die Hälfte der Zeit, in der der Verein überhaupt besteht. In seiner Laudatio drückte es Kassier Harald Gräf so aus: „Alle, die nach 1984 geboren wurden, wissen gar nicht, dass auch ein anderer als der Mike Präsident des Vereins sein kann.“ In seiner Amtszeit habe er sich unermüdlich um das Gedeihen aller Abteilungen gekümmert. Und diese seien immer mehr geworden, sodass der Verein von gut 300 auf nun über 1100 Mitglieder gewachsen sei – dies bedeute nahezu eine Vervierfachung. Welcher Verein im Umkreis könne das von sich behaupten? Als weitere Verdienste des scheidenden 1. Vorstands hob er die Leitung beim Erweiterungsbau des alten Sportheims und – als „Krönung seiner Amtszeit“ – das 2006 neu geschaffene Sportareal hervor. Harald Gräf würdigte Michael Schwertfirm als „verständnisvollen und interessierten Präsidenten, der allen Widrigkeiten zum Trotz das Wohl der Mitglieder und des Vereins nie aus den Augen verloren hat.“ Dabei habe er sich nie selbst in den Vordergrund gespielt, sondern sei stets als erster Repräsentant des Vereins aufgetreten. So äußerte sich Harald Gräf auch erleichtert, dass Michael Schwertfirm dem Vorstand als 3. Vorsitzender weiter beratend zur Verfügung stehe und so seinem Nachfolger die Einarbeitung erleichtere.

War die Suche nach einem Nachfolger für den 2. Vorstand im letzten Jahr sehr steinig – Stephan Caspar sprang hier kurzfristig in die Bresche –, so erwies sich die Suche nach dem neuen 1. Vorstand als überraschend einfach: der bisherige 3. Beisitzer und Taekwon-Do-Übungsleiter Ernst Sengotta deutete bereits im letzten Herbst die Bereitschaft an, die Verantwortung zu übernehmen. Nach seiner Wahl skizzierte er in einer kurzen Ansprache erste Ideen für seine Amtszeit und machte deutlich, dass er den Breitensport stärken wolle. Der Fußball werde zwar weiterhin eine besondere Bedeutung haben, doch angesichts klarer Mitgliedererfolge im Breitensport müsse darüber nachgedacht werden, wie der Verein mit zusätzlichen Sportarten aufgewertet werden könne. Darum freue es ihn besonders, dass mit Übungsleiterin Brigitte Polzmacher nun eine zweite Repräsentantin des Breitensports in der Vorstandschaft vertreten sei.

Und noch eine Personalie prägte die nostalgische Note dieses Abends: 1. Fußball-Abteilungsleiter Leo Solich beendete seine 15-jährige Amtszeit. Sein langjähriger Wegbegleiter Rudi Gegger skizzierte launig die diversen Abs (diverse Abstiege) und Aufs (eindeutiger Höhepunkt die



Der neue Vorstand 2012/2013 (v.l.n.r.): 1. Vorstand Ernst Sengotta, 1. Kassier Harald Gräf, 3. Vorstand Michael Schwertfirm, 2. Vorstand Stephan Caspar, 3. Kassier Ingrid Hirschberger, 2. Fußball-Abteilungsleiter Martin Buchberger, 2. Kassier Andrea Demmelmair, 3. Beisitzerin Brigitte Polzmacher, 3. Fußball-Abteilungsleiter Christoph Paul, 3. Jugend-Fußballleiter Gerhardt Jahnke, 2. Schriftführer Benny Wendt, 1. Jugendleiter Markus Kick, 2. Beisitzer Andreas Frank, 2. Jugend-Fußballleiter Thorsten Sturm, 1. Fußball-Abteilungsleiter Simon Herbst, 4. Jugend-Fußballleiter Andreas Öttl, 2. Beisitzerin Michaela Schaipp, 1. Schriftführer Heiko Krabbe, AH-Leiter Stefan Finkenzeller.

SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

Doppelmeisterschaft 2010 und der Verbleib in der Kreisliga), um schließlich festzustellen, „dass mit Leo Solich nicht nur der langjährigste, sondern auch der erfolgreichste Fußballleiter des Vereins die Bühne verlässt, der seinen Nachfolgern ein sehr gut bestelltes Feld übergibt.“

Schon nach der Hauptversammlung 2011 zeigte sich nunmehr Ex-Vorstand Michael Schwertfirm positiv gestimmt und vom Engagement seiner Mitglieder beeindruckt. Fast schon prophetisch meinte er seinerzeit, er könne sein letztes Amtsjahr nun beruhigter angehen. Wie Recht er damit hatte, dürfte ihm die diesjährige Sitzung erneut gezeigt haben. Seine Nachfolge ist geregelt und in berufener Hand, in die Vorstandschaft ziehen mehr und mehr Jüngere ein, der Frauenanteil ist wiederum gestiegen und der Breitensport erhält mehr Gewicht. In Summe alles Anzeichen für einen lebendigen, engagierten, nach vorne gerichteten Verein. Michael Schwertfirm hat damit allen Grund, der Zukunft seines Vereins mit Freude und zufrieden entgegen zu schauen.

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Michael Schwertfirm. Der FC Gerolsbach hat 1123 Mitglieder (2010: 1098). Erstmals seit Bestehen des Vereins gibt es mehr Aktive im Breitensport als im Jugend- und Seniorenfußball zusammen. Die größte „Abteilung“ sind weiterhin die Passiven. 592 Mitglieder erweisen dem Verein mit ihrem Beitrag so Treue und Anerkennung für den Dienst an der Gemeinschaft. Als besondere Ereignisse erwähnte er den erstmalig durchgeführten und erfolgreichen Breitensporttag und den Jubiläumskurs der Skiabteilung zum 20-Jährigen und die Jubiläums-Skifahrt ins Kaisergerbirge.

Kassenbericht vom 1. Kassier Harald Gräf. 2011 war erneut ein investitionsfreies Jahr. Weiterhin größter Kostenblock sei die Instandhaltung und Pflege der Sportanlagen. Hier hoffe er auf Unterstützung durch die Gemeinde, da er das Geld lieber in die Förderung der zumeist jungen Sportlerinnen und Sportler investieren würde. Man habe es nur durch eine äußerst vorsichtige Finanzplanung geschafft, trotz enorm gestiegener Unterhaltskosten ein knapp positives Ergebnis zu erzielen.

Bericht zum Seniorenfußball von Leo Solich. Er zog eine überwiegend positive Bilanz. So sei es der 1. Mannschaft im häufig als schwierig beschriebenen zweiten Jahr nach einem Aufstieg gelungen, sich im vorderen Mittelfeld zu etablieren. Dabei habe man sich als Ziel lediglich den Nichtabstieg aus der Kreisliga Aichach vorgenommen. Die 2. Mannschaft sah er in einer schwierigen Phase, da sie auf dem letzten Platz in der B-Klasse stehe. In der Vorsaison sei es gelungen, im Rahmen der Spielklassenreform sich einen der begehrten Plätze für die B-Klasse zu ergattern. Darin spiele man als einstige Reservemannschaft nun in einem vergleichsweise hohen Leistungsumfeld. Leider sei es der Mannschaft in der Hinrunde durch Verletzungspech nicht möglich gewesen, das maximale Potential abzurufen. Nun müssten alle Kräfte gebündelt werden, um den Nichtabstieg zu verhindern. Ihn persönlich am meisten gefreut habe der erstmalige Gewinn des Sparkassencups Schrobenhäuser. Er betrachte ihn als Abschiedsgeschenk zu seinem Ausscheiden. Er bat die Mitglieder, der ihm folgenden jungen Abteilungsleiterriege das notwendige Vertrauen und die erforderliche Unterstützung zu geben.

Bericht zum Jugendfußball von Thorsten Sturm. Der Verein hat elf Juniorenmannschaften gemeldet (neun männlich, zwei weiblich). Die ca. 130 Kinder bzw. Jugendlichen werden von 20 Trainern betreut. Dabei

gingen die A-, B- und C-Jugend erneut eine Spielgemeinschaft mit Aresing, Weilach und Schiltberg ein. Bei den Junioren konnten derart alle Altersklassen besetzt werden. Meistertitel wurden von der F2, F1 und E2 geholt. Die beiden Mädchenmannschaften erreichten die Vizemeisterschaft. In der laufenden Saison konnte als besonderes Highlight der Kreispokal-Sieg der B-Mädchen gefeiert werden. Thorsten Sturm erläuterte anschließend, warum der Verein sich nicht an der Gründung der JFG Weilachtal beteiligt hat. Der Vorstand habe sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt, sei aber zu der Überzeugung gekommen, dass der Verlust der Eigenständigkeit, der sehr hohe organisatorische Aufwand, der personelle Aderlass, der Leistungsaspekt einer JFG und schließlich die schiere Größe, die die JFG mit dem FCG zusammen gehabt hätte – 300 Kinder wären zu integrieren gewesen –, zu einer Ablehnung geführt hätten. Der FCG wolle versuchen, möglichst lange mit Spielgemeinschaften alle Jahrgänge anzubieten. Und schließlich sei der FCG bereit, sich einer JFG anzuschließen, wenn es an der Zeit sei. Die sah er aber jetzt noch nicht gegeben.

Im Amt bestätigt oder neu gewählt wurden: 1. Vorsitzender: Ernst Sengotta, 3. Vorsitzender: Michael Schwertfirm, 1. Kassier: Harald Gräf, 3. Kassier: Ingrid Hirschberger, 1. Schriftführer: Heiko Krabbe, 1. Abteilungsleiter Fußball: Simon Herbst, 3. Abteilungsleiter Fußball: Christoph Paul, 1. Jugendleiter: Markus Kick, 3. Jugendleiter: Gerhard Jahnke, 4. Jugendleiter: Andreas Öttl, 3. Beisitzer: Brigitte Polzmacher. Ehrenamtsbeauftragte: Sonja Zeindl.

Gehrt wurden: Robert Born für 25-jährige Tätigkeit als Betreuer der Fußball-Senioren, Leo Solich für 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter Fußball, Willi Hanneder für 15 Jahre Tätigkeit als Platzkassier.

„Theater“ beim FC Gerolsbach

Die Theatertradition in Gerolsbach endlich wieder aufleben lassen. Dieses Ziel haben sich einige Akteure aus den Reihen des FCG fest auf die Fahnen geschrieben. Nun haben sie unter dem Dach des Vereins eine Theatertruppe formiert.

Ein kleines Theaterstück auf der jährlichen Weihnachtsfeier, Sketche am Spaßabend – Theaterspielen gehört beim FC Gerolsbach irgendwie dazu. Nun trafen sich im Winter mehrmals die begeisterten Theaterspieler Birgit Krautmann, Anke Krabbe, Georg Marquart, Christian Ostler, Michaela Schaipp, Thomas Schaipp und Georg Walter, um die Idee einer eigenen FCG-Theaterabteilung endlich in die Tat umzusetzen. Ihr Ziel ist, ein abendfüllendes Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Mittlerweile ist ein Schwank gefunden, der bereits im kommenden Herbst an voraussichtlich mehreren Terminen im Breitnersaal aufgeführt werden soll. Als Regisseur hat Werner Etzelsdorfer seine Unterstützung zugesagt. Die neue Abteilung hofft auf große Unterstützung durch den Vorstand und die Mitglieder. Auch Nachwuchstalente werden gebraucht, denn auch heuer soll ein kleines Stücklein während der Weihnachtsfeier nicht fehlen!

Nächste Altpapier-Sammlung 30.06.2012

Bitte unterstützen Sie die Jugendarbeit des FC Gerolsbach und legen Sie schon jetzt Altpapier zurück! Gesammelt werden: Zeitungen, Zeitschriften, (Werbe-)Prospekte, Illustrierte, Kartonagen. Nicht gesammelt werden: Mischpapiere, z.B. Briefumschläge, Etiketten, durchgefärbte Pa-

piere, z.B. „Gelbe Seiten“. Wie sind die Papierstapel zu bündeln? Bitte Paketschnüre verwenden, da wir diese mit Messer und Schere am besten wieder aufbekommen. Bitte zum Bündeln keine Klebebänder, Kabel oder ähnliches verwenden. Wenn möglich Kartonagen getrennt bündeln. Vielen Dank, die Fußballjugendleitung.

Nordic Walking: Startzeiten Frühjahr und Sommer 2012

Die Nordic Walking-Gruppe ändert ihre Startzeiten: von 31.03. bis 28.04. samstags um 16:00 Uhr, von 30.04. bis Anfang September montags und mittwochs jeweils um 19:00 Uhr. Start ist am Parkplatz bei der Firma Stakelbeck. Auch Neueinsteiger sind willkommen.

D2 beendet Hallensaison mit einem Erfolg Man tut der Mannschaft sicher nicht unrecht, wenn man den Verlauf der vergangenen Hallensaison als durchwachsen bezeichnet. Da aber das beste Ergebnis mit einem verdienten 2. Platz beim letzten Turnier erzielt wurde, gehen wir mit einem positiven Gefühl wieder ins Freie und freuen uns auf die Rückrunde. Ein Bericht von Markus Kick.

Zum ersten Turnier im Dezember in Schrobenhausen fuhren wir mit großen Hoffnungen und Erwartungen. Alle Gegner waren von uns auf Rasen schon besiegt worden. Wir konnten jedoch spielerisch und kämpferisch kaum überzeugen und waren mit dem dritten Platz, der letzten Endes herausprang, sehr unzufrieden.

Zu der Veranstaltung bei der JFG Lohwald fuhren wir dann mit ziemlichen Außenseiterchancen und rechneten uns im Feld der 8 Mannschaften nicht viel aus. Dank guter Leistungen in der Vorrunde, erreichten wir aber als Gruppenerster die Zwischenrunde. Leider gelang es uns nicht, das Niveau zu halten, sodass am Ende der vierte Platz erreicht wurde. Es wäre mehr möglich gewesen, wir waren trotzdem einigermaßen zufrieden.

Schlechter lief es dann beim Turnier in Röhrmoos. Mit einem Sieg gegen den späteren Turniersieger und einem Unentschieden gegen einen Kreis-klassisten ging es sehr gut los. In den folgenden drei Begegnungen waren wir spielerisch ebenbürtig, standen uns aber mit einer miserablen Chancenverwertung selber im Weg und verloren alle Partien. Schade! Mit ein bisschen mehr Schussglück, etwas besseren Nerven vor dem Tor und mehr Laufbereitschaft wäre weit mehr möglich gewesen als der 6. Platz.

Im letzten Turnier der Saison in Aichach war die Vorgabe der Trainer klar: keine großen Erwartungen mehr an die Platzierung stellen, vielmehr versuchen, über Laufbereitschaft, Kampf und Mannschaftsgefühl, das bestmögliche zu erreichen. Erfreulicherweise gelang uns fast alles was wir uns vorgenommen hatten. Obwohl alle Gegner in der Tabelle über uns platziert sind oder eine Klasse höher spielen, gelangen uns vier Siege und ein Unentschieden.

Punktgleich, nur mit einem etwas schlechteren Torverhältnis als der siegreiche SV Alsmoos-Petersdorf, schlossen wir die Hallensaison mit dem unerwarteten zweiten Platz ab.

Wir haben auf alle Fälle gelernt, dass wir, erstens, nur mit einer guten Einstellung gewinnen können und zweitens, keinen Gegner unterschätzen dürfen.

Wir freuen uns jetzt auf die Rückrunde im Freien und hoffen, dass wir uns da zumindest so gut verkaufen, wie in der Vorrunde. (Markus Kick)



Die D2-Jugend beim Turnier in Oberbernbach

Platz 2 für die F-Jugend!

Ein starker Auftritt beim Hallenturnier des SC Mühlried, so rundet die jüngste Mannschaft des FCG ihre diesjährige Hallensaison ab. Mit Siegen gegen den TSV Hohenwart (3:0), BSV Berg im Gau (5:1), SC Mühlried (6:1) und einer Niederlage, 20 Sekunden vor Schluss gegen Turniersieger BC Aresing (1:2), präsentierte sich die F-Jugend in toller Form. Dem Sieg im Turnier des ST Scheyern folgte nun Platz 2 in der SOB-Turnhalle, so kann nun die Meisterrunde ab 23. März kommen.

Es ist immer wieder erstaunlich, welche Fortschritte die jungen Fußballer innerhalb einer Winterpause im Hallentraining machen. Mit Spaß, Ehrgeiz aber auch Neugier auf neue Tricks gehen die Spieler in der Halle ans Werk, wie man sieht mit Erfolg. Seit dem 6. März ist nun wieder Freilufttraining. Und waren am Anfang der Saison gerade mal 8 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren auf dem Platz - gerade so viel, dass man eine Mannschaft hat - sind es nun 16!

Ein hervorragender Platz 2 in der Vorrunde macht das Unternehmen „Verteidigung des Meistertitels“ natürlich nicht leichter, da man nun in eine spielstärkere Gruppe eingeteilt wurde, aber man steigert sich bekanntlich mit seinen Aufgaben. (Thorsten Sturm)



Mit einem starken zweiten Platz schloss die F2 die Hallensaison ab.



Einladung

Zum Maibaumfest am Dorfheim in Singenbach

am Dienstag, den 1. Mai

sind alle Singenbacher und Interessierte herzlichst eingeladen beim Schmücken und Aufstellen des Baumes mitzuhelfen und anschließend in den Mai zu feiern.

Treffpunkt zum Schmücken ist ab **8.00 Uhr** am Dorfheim (mit Verpflegung der Helfer)

Ab 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen

Das Aufstellen des Baumes beginnt um ca. **14.00 Uhr**

Anschließend wird ein Tanz in den Mai aufgeführt

Nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Singenbacher Vereine

– bei jeder Witterung! –



Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Aufruf an unsere Mitglieder

Liebe Kameraden im Krieger- u.
Soldatenverein Gerolsbach,

am 09. Juni 2012 feiern wir das 150 jährige bestehen unseres Vereins. Er wurde am 28. Oktober 1862 von dem ehrwürdigen Kaplan Niedermeier gegründet. Wir, die Vorstandschaft, bitten euch recht herzlich an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Wir sollten durch unsere zahlreiche Teilnahme zeigen, dass uns die gute bayerische Tradition etwas wert ist und das der Verein lebt. Es wäre kein gutes Zeichen, wenn im Festzug nur die Vorstandschaft hinter unserer Fahne marschieren würde! Außerdem sollen bei diesem besonderen Anlass verdiente Kameraden vom Präsidenten der Bayerischen Kameraden und Soldaten Vereinigung geehrt und entsprechend ausgezeichnet werden. Das Jubiläum ist darüber hinaus eine gute Gelegenheit, dass wir uns alle wieder einmal treffen und miteinander sprechen können.



1862 – 2012

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.



Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner
zum Mitfeiern aus Anlass des
150-jährigen Jubiläums
herzlich ein.

Bericht über die Mitgliederversammlung 2011/2012 des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V. am 17. März 2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner, Gerolsbach

Nach dem Gedenkgottesdienst für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden traf man sich ab 20.00 Uhr im Gasthaus Breitner. Der 1. Vorstand eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die anwesenden 28 Mitglieder und führt die Totenehrung für die im Jahre 2011 verstorbenen Kameraden Josef Rist und Josef Demmelmair durch. Kamerad Fröhlich spielt dabei auf der Trompete das Lied „Ich hat einen Kameraden...“.

Herr Ulrich gratuliert im Namen der Mitgliederversammlung den Jubilaren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011/2012: 90 Jahre alt wurde Anton Steger; 80 Jahre alt wurden Josef Starringer und Konrad Neumair und den 70. Geburtstag feierte Xaver Ostler.

Herr Ulrich stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 11 der

Satzung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Tagesordnung einstimmig an. Der 1. Vorstand weist auf das ausliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.04.2011 hin. Das Protokoll wird unter dem Punkt Verschiedenes zur Abstimmung gestellt.

Herr Pommé stellt den Geschäftsordnungsantrag, daß, nachdem es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, das Rauchen gestattet werden sollte, wogegen kein Einspruch erfolgte.

Zu Beginn des Rechenschaftsberichtes erinnert der Vorsitzende in einer Rückschau an die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres:

Hauptversammlung am 02.04.1011

Teilnahme an der Kreisvorstandssitzung

5 Sitzungen des Vorstandes

Abstellung einer Fahnenabordnung zu 2 Beisetzungen

Beteiligung an der Fronleichnamprozession am 23.06.2011

Volkstrauer- und Kriegerjahrtag 2011

Weihnachtsfeier 2011

Reinigung und Instandsetzung des Kriegerehrenmals

Teilnahme des 1. Vorstandes auf eigene Kosten an der 30-Jahr-Feier der polnischen Offiziersvereinigung in Klodzko / Polen am 16. Juni 2011.

Mitgliederentwicklung: 109 in 2011; 2 Verstorbene; dank der aktiven Mitgliederwerbung des 2. Vorstandes 15 Neuzugänge. Zur Zeit hat der Verein 124 Mitglieder. Davon sind 30 Kameraden beitragsfrei gestellte Ehrenmitglieder. Das entspricht 24,19 %. Insgesamt ist der Mitgliederstand sehr gut.

Es wurden 2 Nachrufe für die Kameraden Rist und Demmelmair im Mitteilungsblatt der BKV und im Bürgerblatt veröffentlicht.

Die Bemühungen um einen Besuchstermin im Bayerischen Landtag unter Teilnahme an einer Plenarsitzung hatten Erfolg. Termin ist der 17. Oktober 2012 um 15:45 Uhr. Die

Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Die Kostenbeteiligung beträgt 5,00 € zu den Buskosten.

Seit dem Herbst 2011 befasst sich die Vorstandschaft mit der Grob- u. Detailplanung der 150-Jahr-Feier in diesem Jahr.

Unsere jüngeren Mitglieder ruft der 1. Vorstand zu größerer Beteiligung an unseren insgesamt wenigen Aktivitäten auf. Die Jungen sind auf lange Sicht in der Pflicht, die Fahne des Vereins weiterzutragen.

Nun weist der Vorstand darauf hin, dass noch reichlich Uniformjacken, Mützen, Hemden und Krawatten vorhanden sind. Es ist also nicht unmöglich an der 150-Jahr-Feier in Uniform teilzunehmen. Es wäre sicher ein gutes Zeugnis für unseren Verein, wenn nicht nur die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft bei diesem Anlass in Uniform auftreten würden.

Im Anschluss an die Rückschau spricht der Vorstand die Vorhaben für 2012 / 2013 an:

Teilnahme an der Kreisversammlung in Affalterbach am 26.02.2012 (war bereits)

150-Jahr-Feier am 09. Juni 2012;

Fronleichnamprozession am 23.06.2012

Besuch im Bayerischen Landtag am 17. Oktober 2012;

Volkstrauertag und Kriegerjahrtag am 13. November 2012;

Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2012;

Mitgliederhauptversammlung im März 2013;

Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine,
Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung,
Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzel-
fräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Der Vorstand dankt allen Freunden und Gönnern, sowie den Fahnen-trägern und Fahnenbegleitern, den Kanonieren und der Vorstandschaft für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Damit bittet er den Schatzmeister um Vortrag des Kassenberichtes.

Herr Christian Wintermayr trägt die größeren angefallenen Beträge einzeln vor, insgesamt betragen 2011 die Einnahmen 4.165,00 €, die Ausgaben 4.993,65 €, sodaß ein Minus von 768,65, hauptsächlich durch die Reinigung des Kriegerdenkmals, entstand.

Weiter berichtet er über den aktuellen Stand des Vereinsvermögens und bestätigt damit die solide finanzielle Grundlage unseres Vereins.

Herr Georg Dick berichtet, daß er und Kamerad Johann Sieber die Kasse geprüft und festgestellt haben, daß die Kasse stimmt und sämtliche Belege vorhanden sind.

Herr Georg Dick beantragt deshalb die Entlastung der Vorstandschaft, diese erfolgte anschließend einstimmig.

Die Wahl der gesamten Vorstandschaft, durchgeführt von Wahlleiter Josef Menzinger erfolgte jeweils einstimmig und bestätigte die alten und neuen Vorstandsmitglieder:

1.Vorstand: Bernd Ulrich, 2.Vorstand: Erasmus Demmelmair, Schrift-führer: Heinrich Pommé, Schatzmeister: Christian Wintermayr, stv. Schatzmeister: Christoph Schmidmeier, Beisitzer: Georg Demmelmeir, Alfred Felber, Manfred Nießl, Prüfungsausschuß: Georg Dick, Josef Ecker, Johann Sieber.

Im Anschluss an die Wahl dankt der wieder gewählte Vorstand im Namen der gesamten wieder gewählten Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet auch für die Zukunft um Unterstützung.

Der Vorstand informiert die Mitgliederversammlung, dass er bei der nächsten Wahl 2014 aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr kandidieren wird.

Zum Abschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung nimmt der Vorstand folgende Ehrungen vor:

Die Ehrennadel in Gold erhalten: Finkenzeller Ernst, Schaipp Martin

Das Ehrenkreuz in Silber erhält: Dick Georg

Eine weitere Ehrung erfolgt durch den Vorstand des BKV-Kreises Pfaffenhofen / Ilm, Herrn Albert Dafelmair:

Das Ehrenkreuz in Gold erhält: Bernd Ulrich



(v.li.nach re.) 1.Vorstand Bernd Ulrich (Ehrenkreuz in Gold), Dick Georg (Ehrenkreuz in Silber), Schaipp Martin (Ehrennadel in Gold), BKV-Vorsitzender Pfaffenhofen a.d.Ilm, Albert Dafelmair

Für den langjährigen Fahnenbegleiter und Fahnenträger Georg Demmelmeir, dem der 1.Vorstand hierfür nochmals dankte, übernehmen dieses Amt Herr Josef Neukäufer und Herr Rudolf Lönner. Einstimmig wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 02.04.2011 genehmigt.

Mit einem Dank an die Mitgliederversammlung und dem Hinweis, daß 2 Getränke frei sind (übernimmt Brauerei Kühbach) erklärt der Vorstand die Mitgliederversammlung 2012 für beendet.

Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach



Weltgebetstag

Über 40 Frauen aus Gerolsbach und Singenbach trafen sich am 1. Freitag im März zum Weltgebetstag in Singenbach. Nach dem Motto: Steht auf für Gerechtigkeit wurden Texte und Gebete gesprochen, die Frauen aus Malaysia vorbereitet haben. Der Abend klang mit gemütlicher Unterhaltung im Singenbacher Dorfheim aus.

Osterkerzenbasteln

Fleißige Bastlerinnen versammelten sich am 13. März zum Verzieren von Osterkerzen im Pfarrheim. Es entstanden wieder viele kleine und auch große Kunstwerke, die zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös ist für die eigene Kirche.

Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder

Am Samstag den 24.3.2012 haben wir in geselliger Runde unsere 3 wohlverdienter und langjährigen Vorstandsmitglieder Betty Bergmann, Vroni Demmelmair und Maria Demmelmair verabschiedet. Bei Sekt-empfang und anschließendem Kaffee und Kuchen war erst einmal für das leibliche Wohl gesorgt. Zur Begrüßung trug Hanni eine Geschichte von der Erschaffung einer kfd Frau durch den lieben Gott vor. Gar nicht so einfach, müssen doch kfd Frauen sehr viele Eigenschaften und Qualitäten besitzen. Hanni würdigte die jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit für die kfd Gerolsbach mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß.

Maria Demmelmair für 12 Jahre Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Vroni Demmelmair für 24 Jahre Kassiererin, Betty Bergmann für 28 Jahre erst als Schriftführerin und dann als 2. Vorsitzende.

Nach einem grossen Dank und einem kräftigen Ablaß versprachen sie, der kfd auch weiterhin treu zu bleiben. Resi Schaipp trug noch als Röschen mit dem heissen Höschen zur Unterhaltung bei.

Zum Abschluss trug Hanni noch ein Gedicht vor, wie es einer kfd Frau bzw. einer Nicht kfd frau im Himmel einmal ergeht. Bei gemütlicher Unterhaltung klang der Nachmittag aus.



Dekanatsfrauentag!

Der Dekanatsfrauentag fand heuer am 27.3.2012 in Scheyern statt. 13 Frauen aus unserer kfd sind der Einladung gefolgt, um mit den Frauen aus Scheyern, Hohenkammer und Ilmmünster einen Gottesdienst mit Herrn Abt Markus zu feiern. Anschliessend trafen wir uns im Pfarrsaal, wo die neue Bildungsreferentin Astrid Herrmann aus München einen Vortrag zum Thema Spiritualität hielt.

Spiritualität heisst auch, in unserem Leben Gottes Spuren spüren. Das heisst auch nicht nur religiöse Rituale, sondern auch im persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Bereich Spiritualität im Alltag zu erfahren. Man soll ruhig Freude, Hoffnung, Trauer und Angst zeigen und sich öffnen.

Das Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ bringt dies sehr schön zum Ausdruck. Mit diesen Gedanken beendete Frau Herrmann ihren sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag.

Nächster Termin:

Am Dienstag, 17.4.2012 spricht Frau Lidl zu uns über richtige Blumenpflege.

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Endschießen am Donnerstag, 12.04.2012
um 20.00Uhr

Endessen am Donnerstag, 19.04.2012 um 20.00 Uhr

Frauenchor Gerolsbach e.V.

Aktuelles

Nach dem Motto „es gibt viel zu tun – packen wir’s an“ hatten wir seit unserer Jahreshauptversammlung mittlerweile auch schon die erste Vorstandssitzung.

Veranstaltungstermin für 2013 – bitte schon vormerken:

Nach dem Erfolg vom April 2010 und nach bereits mehrfacher Anfrage, werden wir am **20.04.2013** im Saal des Gasthaus Breitner wieder einen Musikabend gestalten, unsere zweite **„Kulinarische Reise“**.

Rosenmontagsfeier

Auf eine etwas andere Art gestalteten wir in diesem Jahr die Rosenmontagsfeier, nämlich mit einem „Wunschkonzert“. Unsere beiden Notenwarte Rosi und Christa stellten vorab eine Liste mit den beliebtesten Liedern zusammen. Jede Sängerin durfte ihre Lieblings-Hits ankreuzen und die Songs mit den meisten Stimmen (mit den meisten Hakerln) haben wir dann auch gesungen.

Selbstverständlich war außer singen zwischendurch auch „ratschen“ angesagt. Für den Appetit auf Süßes gab es jede Menge Krapfen und unsere Stimmen durften wir mit Sekt ölen. Für den Sekt ein ganz herzliches DANKE an den Sponsor, der nicht genannt werden wollte.



TC Gerolsbach e.V.

Aufgepasst!

Schnupperjahr beim Tennisclub Gerolsbach

Liebe Tennisinteressierte,

in diesem Jahr bietet der Tennisclub Gerolsbach e.V. ein „Schnupperjahr“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Gegen einen einmaligen Unkostenbeitrag von 20 € für Kinder und Jugendliche, 45 € für Erwachsene sowie 75 € für Familien stehen den „Schnupperern“ unsere Tennisplätze außerhalb der Trainingszeiten bzw. der Punktspiele zum freien Spiel zur Verfügung. Kinder bis 6 Jahre sind beitragsfrei.

Nach dem Schnupperjahr können Sie sich dann entscheiden, ob Sie oder Ihre Kinder dem Tennisverein beitreten möchten.

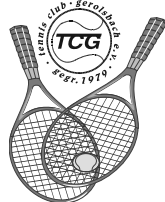
Sollten Sie bzw. Ihre Kinder Interesse an unserem Angebot haben, dann merken Sie sich bitte

Sonntag, den 29. April 2012 vor. Wir treffen uns um 11.00 Uhr am Tennisheim zum Kennenlernen und zum Info-Austausch.

Ab 11.00 Uhr starten wir dann mit einem Brunch und einem Schleiferlturnier in die neue Saison. Dazu sind alle „Schnupperer“ herzlich eingeladen!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich würde mich freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Andrea Franz
1. Vorstand
Tel. 08445 929500



Saisonstart

Die offizielle **Saisoneroöffnung** findet am **Sonntag, 29.04.2012, 11.00 Uhr** in Form eines „Schleiferlturniers“ mit Brunch statt. Wir hoffen, dass sich viele aktive Mitglieder einfinden, um nach dem langen Winter endlich wieder die Schläger zu schwingen.

Tennisclub Gerolsbach SAISONERÖFFNUNG



SCHLEIFERLTURNIER & BRUNCH für JUNG & ALT

**Sonntag, 29.04.2012,
11.00 Uhr**

Startgebühr incl. Brunch: bis 13 Jahre 3 €, ab 14 Jahre 6 €
Anmeldung bitte bis spätestens 27.04.2012 bei Uschi Prien, Tel. 911992 od. U.Prien@gmx.de

Teilnahme an den Punktspielen

Für die Punkterunde 2012 werden insgesamt 5 Mannschaften gemeldet: Damen, Damen 30, Juniorinnen 18, Mädchen 14 und Bambini 12. Die Punktspiele beginnen am **05.05.2012** und enden voraussichtlich am **14.07.2012**. Der genaue Spielplan hängt an der Tennishütte aus. Weitere Informationen zu den Punktspielen sind auf unserer Homepage unter www.tc-gerolsbach.de nachzulesen. **Zuschauer sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen!**

Termine Mai 2012

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft		
Samstag 05.05.2012	9.00 Uhr	SV Haimhausen	TC Gerolsbach	Bambini
Samstag 05.05.2012	9.00 Uhr	TC Jetzendorf	TC Gerolsbach	Juniorinnen
Samstag 05.05.2012	9.00 Uhr	TC Gerolsbach	TC Waidhofen	Mädchen
Sonntag 06.05.2012	9.00 Uhr	TC Gerolsbach	MTV Ingolstadt	Damen
Sonntag 06.05.2012	14.00 Uhr	TC Gerolsbach	SV Petershausen	Damen 30
Samstag 12.05.2012	9.00 Uhr	SpVgg Erdweg	TC Gerolsbach	Bambini
Samstag 12.05.2012	9.00 Uhr	SV Weichering	TC Gerolsbach	Mädchen
Sonntag 13.05.2012	9.00 Uhr	TSV Ober-/Unterhausen	TC Gerolsbach	Damen
Sonntag 13.05.2012	14.00 Uhr	TSV St. Wolfgang	TC Gerolsbach	Damen 30
Sonntag 20.05.2012	9.00 Uhr	TC Jetzendorf	TC Gerolsbach	Damen
Sonntag 20.05.2012	14.00 Uhr	TC Moosburg	TC Gerolsbach	Damen 30

Kinder- und Jugendtraining ab KW 18

Wir bieten ab der KW18 wieder ein Kinder- und Jugendtraining an. Das Training wird in kleinen Gruppen über jeweils 45 Minuten durchgeführt. Nähere Informationen hierzu unter www.tc-gerolsbach.de.

Termine für die Arbeitseinsätze 2012

21. April 2012 **19. Mai 2012**
08. September 2012 **27. Oktober 2012**



Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am 04.03.12 fand wieder unser jährlicher Frühjahrsbasar statt. Zum Verkauf standen auch dieses Mal Kinderbekleidung, Kinderwägen, Reisebetten, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Es wurden auch wieder zahlreiche selbstgebackene Kuchen verkauft. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Mutter-Kind-Gruppen zugute. Ein herzliches Dankeschön geht an die mithelfenden Mütter, deren Engagement den Basar ermöglicht hat. Ein Dankeschön geht auch an das Gasthaus Breitner, das uns erneut seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Beim diesjährigen Jahrestreffen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach konnte die Leiterin Martina Joostema unsere 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, den katholischen Gemeindefereferent Johannes Seibold, von der Caritas Pfaffenhofen Birgit Ostermeier und zahlreiche Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach begrüßen. Frau Schwertfirm bedankte sich bei den anwesenden Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft im Namen der Gemeinde Gerolsbach und lud im Anschluß zum Dank zum Essen ein. Hierfür der Gemeinde Gerolsbach ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Angebote der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach sind vielfältig:

Über die reguläre Mittagsbetreuungszeit hinaus werden 9 Schulkinder in der anschließenden Hausaufgabenbetreuung noch bis 16 Uhr betreut. Neben den fest angemeldeten Kindern können jederzeit auch nur für einen oder mehrere Nachmittage Kinder zusätzlich mitbetreut werden. Die Schüler haben hier die Möglichkeit miteinander zu spielen, zu basteln, zu essen oder auch Hausaufgaben zu machen. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Gerolsbach ist es möglich, die Hausaufgabenbetreuung in diesem Schuljahr aufrechtzuerhalten. Im Namen der betroffenen Familien ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Gemeinderäte. Im Kinderpark betreuen zwei erfahrene Kinderparkmitarbeiterinnen an gut 60 Tagen im Jahr ca. 12 Kleinkinder bis zum Kindergartenalter ohne ihre Eltern. Die Kinder können ohne Voranmeldung montags und freitags von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr zum Kinderpark gebracht werden. Neben einer gemeinsamen Brotzeit wird hier mit den Kleinen gespielt, gesungen, gebastelt und vorgelesen, während ihre Eltern einmal eine kurze Auszeit z.B. für einen Arztbesuch oder Einkauf nehmen können. Dieses Angebot wird von den Zugezogenen und Einheimischen gleichermaßen gerne genutzt.

In den drei festen Spielgruppen treffen sich die Mütter mit den Kindern einmal wöchentlich. Hier entstehen für die Kinder oft erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen. Die Mütter haben die Möglichkeit, sich mit den anderen Mamas über Ihre Erfahrungen auszutauschen und eine soziale Vernetzung untereinander aufzubauen. Die Mitglieder dieser Spielgruppen, unter der Leitung von Ricarda Lippke, organisieren zweimal im Jahr den Kleiderbasar. Der nächste Basar wird Herbst stattfinden.

Neben diesen festen Angeboten sind die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach auch aktiv beim Weihnachtsmarkt (Bastelangebot und Vorlesungen) sowie beim Ferienpaß der Gemeinde Gerolsbach dabei.

Desweiteren helfen die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach gerne weiter, wenn z.B. kurzfristig eine nachbarschaftliche Dienstleistung, ein Fahrdienst, ein Babysitter, eine Tagesmutter oder ein Pflegedienst benötigt wird. Hier arbeiten wir auch eng vernetzt mit den Diensten des Caritas-Zentrum Pfaffenhofen zusammen.

Gerne können Sie sich in allen Fragen hierzu diskret an die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Martina Joostema unter Telefon 08445/929503 wenden. Sie hilft Ihnen, die weiteren Kontakte herzustellen.



Gartenbauverein Alberzell

Alberzeller Gartlernachwuchs baut Insektenhotels

Der Gartenbauverein Alberzell lud den Gartlernachwuchs zum Bau eines Insektenhotels ein.

Zur Begrüßung erhielt jeder der 19 Kinder und Jugendlichen ein Button zum Anstecken von „Flori“ dem Maskottchen der Nachwuchsgartler.

Bevor mit dem Bau der Insektenhotels begonnen wurde stellte man sich die Frage „warum bauen wir ein Insektenhotel?“. Auch die künftigen Bewohner wurden anhand von Bildern kurz vorgestellt.

Dann endlich ging es los mit dem Basteln. Mit Eifer befüllten die Nachwuchsgartler ihre vorgefertigten „Hotels“ mit Materialien wie Schilf, Zweigen, Stroh usw. Nach eineinhalb Stunden hatte jeder sein eigenes, individuelles Insektenhotel.

Mit Kuchen und Säften wurde der Nachmittag beendet. Natürlich gab es zum Abschied zusätzlich auch noch ein paar Merkblätter über Natur und Garten mit heim.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern und natürlich den Organisatoren. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die SG Alberzell, die ihr Sportheim zur Verfügung gestellt hat.



Die Alberzeller „Nachwuchsgartler“ mit ihren Insektenhotels

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 02. März fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Feuerwehrmitglieder sowie des 1. Bürgermeisters, Martin Seitz, durch den 1. Vorstand, Johann Pletzer, übergab dieser das Wort an den 1. Bürgermeister. Martin Seitz sprach gleich zu Beginn die Neuwahlen im kommenden Jahr an, weswegen es dieses Jahr besonders wichtig sei, die Jugend für die Schachacher Feuerwehr zu begeistern und heranzuziehen. Dies ist notwendig und auch Basis dafür, daß im nächsten Jahr, wo auch ein neuer Kommandant gewählt werden muß, die Anzahl der aktiven Feuerwehrmänner / -frauen wieder eine ordentliche Stärke aufweist, so daß die Feuerwehr auch für die zukünftigen Einsätze gut gerüstet ist. Anschließend bedankte er sich für die Teilnahme an der Großübung beim Anwesen Wörle in Klenau, wo ein Biogasanlagenbrand simuliert wurde, was in der Zukunft durchaus ein wichtiger Bereich bei den Einsätzen der Feuerwehren sein kann. Hierbei sprach er vor Allem die Gefahren bei der Personenrettung an, da durch den Gasaustritt auch für die Retter selbst ein großes Risiko bei solchen Einsätzen bestehen kann. Zum Abschluß seiner Worte gab es vom 1. Bürgermeister nochmals einen Dank für die aktive Beteiligung an den ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Im Anschluss daran berichtete der 1. Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Beginnend mit der Teilnahme am Ramadama, dem Starkbierfest, sowie dem Steckerlfischgrillen, erwähnte er den Einsatz der Fahnenabordnung an Fronleichnam und am Volkstrauertag. Ebenso berichtete er über die Teilnahme am Wattturnier, das große Interesse am Vereinsausflug und über die gelungene Weihnachtsfeier mit Christbaumverzeigerung. Danach bat er alle Anwesenden, sich von den Stühlen zu erheben, um eine Gedenkminute für das verstorbene, langjährige Feuerwehrmitglied, Erich Walter sen., einzulegen.

In seiner Funktion als 1. Kdt. gab er dann eine Übersicht über die Einsätze des vergangenen Jahres, wo acht Übungen abgehalten wurden, sowie die Teilnahme an der Großübung, und der Einsatz bei zwei Unfällen erwähnt wurde. Unabhängig davon nahmen Lachner Andrea, Thoma Helmut und Walter Reinhold am Funckerlehrgang mit Erfolg teil, und mehrere Mitglieder leisteten etliche Stunden am Bau des neuen Rathauses. Zudem wurden vier Mitglieder für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt.

Danach wurde stellvertretend vom Schriftführer der aktuelle Kassenstand bekannt gegeben und die einzelnen Einnahmen und Ausgaben erläutert. Da es keinerlei Beanstandungen durch die Kassenprüfer gab, wurde die Vorstandschaft per Handzeichen einstimmig entlastet. Das Ende der Versammlung bildete der Punkt „Wünsche und Anträge“, bei dem aber keine speziellen Themen angesprochen wurden.



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr: hinten Mitte: Domes Werner (25 Jahre), vorne von links: Walter Georg (25 Jahre), Lechenbauer Ludwig (40 Jahre), Walter Erich jun. (25 Jahre)

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

20 Jahre RFV Alberzell

Gegründet wurde der Reit- und Fahrverein Alberzell e.V. im Februar 1992. Von den ursprünglich sieben Gründungsmitgliedern sind fünf über die Jahre hinweg dem Verein treu geblieben.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden elf Vereinsmitglieder für ihre 20 jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein doppeltes Jubiläum hatten Anton und Helga Salvamoser zu feiern. Sie waren nicht nur aktiv an der Gründung des Vereins beteiligt, sondern sind seit damals auch ehrenamtlich im Vorstand tätig. Anton Salvamoser ist seit 20 Jahren der 2. Vorsitzende des Vereins und Helga Salvamoser der Kassenwart. Bei der Vorstandswahl wurden sie auch diesmal wieder in ihrem Amt bestätigt, genauso wie ihre drei Vorstandskollegen.

Die derzeit 62 Mitglieder des Vereins haben Ende März Gelegenheit bei einem gemeinsamen Essen und einer Theateraufführung das Jubiläum ihres Vereins ausgiebig zu feiern und einen Rückblick auf die letzten 20 Jahre zu halten.

Viele Veranstaltungen die schon im Gründungsjahr durchgeführt wurden, sind bis heute fester Bestandteil des Vereinslebens. Dazu gehören die Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillfest, die jährlich am 3. Oktober stattfindende Pferderallye, die Weihnachtsfeier, das Steckerl-fischessen am Karfreitag und der wöchentliche Stammtisch.

Seit Bestehen des Vereins wurden Reitkurse, Springkurse, Wochenendreitkurse für Kinder, Vorbereitungskurse und Prüfungen für das Kleine Hußeisen, den Reiterpass und den Basispass durchgeführt.

Von April bis September findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ein Reitnachmittag für Kinder statt. Bei jedem Wetter, auch in den Ferien, haben Kinder die Gelegenheit Pferde zu putzen, zu streicheln und sich von Vereinsmitgliedern führen zu lassen.



Ehrung 20 Jahre Mitgliedschaft RFV von links: Rosemarie Matloka, Anton Salvamoser, Martin Trinkl, Helga Salvamoser, Michaela Hörmann, Manfred Bamberger, Franz Krimmer nicht auf dem Foto: Brigitte Birkl, Matthias Krimmer, Stephanie Matloka und Heidi Lorenz

Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) In der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen quitierten zwei langjährige und verdiente aktive Mitglieder ihren Dienst: Franz Ziegler nach achtzehn Jahren Kassier und Ludwig Schwertfirm, der die Altersgrenze überschritten hat. Bei den Einsätzen standen ein Verkehrsunfall und die Beseitigung einer Ölspur an oberster Stelle.

Zu Beginn der Versammlung im Dorfheim Junkenhofen, in der Vorstand Peter Wörle den 3. Bürgermeister Rudi Lönner und Kreisbrandrat Tobias Zull neben zahlreichen Mitglieder begrüßen konnte, stand das Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder Anton Steuerer und Michael Starring. Danach lobte der Vereinsvorsteher die Feuerwehrmitglieder, die ein sehr aktives Jahr hinter sich gebracht hatten. „Drei Sitzungen wurden in der Vorstandschaft abgehalten“ resümierte Wörle, „die Fahnenabordnung war sieben mal im Einsatz“. Hier war neben Berdigung, Fronleichnam, Kriegerjahrtag und Hochzeit besonders die

Stickerei
pomé[®]
Textildruck

Tel. 08441 498 11 23



Ihr kompetenter Berater in Schweitenkirchen!

T-Shirt · Polo · Cap · Arbeitskleidung



Tasche bedruckt



Logo gestickt



Polo mit Stick

Pomé[®] GmbH
Holledaustasse 24 · 85301 Geisenhausen
Tel. (08441) 498 11 23 · Fax 2 77 55 26
info@pome.de · www.pome.de
facebook.com/pome.gmbh



LIVE
SCHÜTZENVEREIN
SCHEYERN

S A M S T A G
09. Juni 2012
Festzelt - 85298 Scheuern

Einlass 18.00 Uhr **Beginn 20.00 Uhr**
Eintrittspreis: VVK 16,00 EUR zzgl. VVK AK: 19,00 EUR
Freie Platzwahl

D'Raith-Schwestern
& da Blaimer

SCHWER
VERMITTLBAR!

VVK-Stellen: Pfaffenhofener Kurier
Scheyrer Klosterladen

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
in Scheuern,
Immünster,
Pfaffenhofen
und Reichertshausen

„Sonnleiten“ Freizeithof

Zu vermieten in Gerolsbach:

sehr schöne, exklusive Reitanlage,
6 Paddock-Boxen und 4 Innen-Boxen frei
Auch Teilpacht möglich! ab sofort

2,5-Zimmer-DG-Appartement
inklusive Dachstudio, sehr schön mit Panoramablick,
mit Küchenzeile, ab sofort, monatlich 380,- EUR zzgl. NK

sehr schöne 100-qm-Wohnung
mit großem Süd-Balkon, Panoramablick,
ab 01.07.2012

Gaststätte „Zum Muql“
am Sonnleiten Freizeithof
Brauereifrei!!

Top Einrichtung, inklusive großzügiger Küche komplett
2 große Kühlzellen im Lager
Stüberl 70 Sitzplätze, 30 Thekenplätze
15 Hochsitze mit Blick zur Reithalle
große Süd-Terrasse mit 80 Sitzplätzen mit Panoramablick
über Gerolsbach bis zum Golfplatz
Auch ein Biergarten ist möglich!
ab 01.06.2012

Zu verkaufen in Gerolsbach:

Top Doppelhaushälfte in Ziegelbauweise, EG + OG

reine Wohngegend, nahe MVV-Bushaltestelle, gehobene Ausstattung, TÜV-zertifizierte Immobilie
KfW-Effizienzhaus nach den neuesten Richtlinien mit Energieausweis
ca. 250 qm Grundstücksfläche, Wohnfläche ca. 103 qm, Nutzfläche ca. 48 qm, Süd/West-Terrasse
inklusive Garage und Stellplatz, Baubeginn: März 2012, 264.000 EUR

Für weitere Auskünfte oder Besichtigungstermine stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Büro: Tel. 0 84 45 / 13 15 - Fax 0 84 45 / 16 36

Franz-Xaver Maurer - Tel. 0172 / 9408116

E-Mail: sonnleiten-wohnbau@t-online.de - www.sonnleiten.org

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mittwochs ab 19:30 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Jugendliche können bereits ab 18:00 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden



Oberbayernliga – Singenbach 1 schafft Klassenerhalt

Eine Woche bevor im Sportschützengau Schrobenhausen die Rückrunde beginnt hat unsere erste Luftgewehrmannschaft in der Oberbayernliga die Saison erfolgreich beendet. Zum Saisonabschluss in der Oberbayernliga kamen die Luftgewehrmannschaften aus Schwabsoien, Dießen und Olching nach Singenbach.

Neben den Schützen aus Schwabsoien, Dießen und Olching kamen auch zahlreiche Zuschauer, um sich das Geschehen anzusehen.

Im ersten Wettkampf des Tages ging es für die Schützen aus Schwabsoien um alles, mussten sie doch gegen die Heimmannschaft aus Singenbach gewinnen, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Unter den Augen von Bürgermeister Martin Seitz und Vertretern des Gauvorstands gaben sich unsere Spitzenschützen allerdings keine Blöße und gewannen klar mit 4:1. Die Punkte holten Jürgen Moser (383 Ringe), Josef Aschbichler (377) und Stefan Aschbichler (372); den vierten Punkt sicherte sich Albert Zaindl (376) im zweiten Stechschuss. Damit war der Abstieg für Schwabsoien besiegelt.

Im letzten Wettkampf des Tages ging es für Singenbach und Olching schließlich noch um Platz vier. Auf Position eins gesetzt war Albert Zaindl, der schon nach 25 Minuten mit seinem Programm fertig war und 387 Ringe erzielte. Das konnte sein Gegner Peter Saiko (384) nicht überbieten, und so ging der erste Punkt nach Singenbach. Der auf Position zwei gesetzte Werner Sieber (372) musste seinen Punkt an Marianne Schmid-Maier (377) abgeben. Den zweiten Punkt für Singenbach holte der ebenfalls sehr schnelle Schütze Jürgen Moser (380) gegen Lisa Kunz (364) souverän. Überraschend an diesem Tag war wieder einmal Josef Aschbichler. Mit 388 Ringen ließ er Andrea Kunz (384) keine Chance. Das bedeutete die Entscheidung für Singenbach. Stefan Aschbichler, auf Position fünf gesetzt, hatte noch die Möglichkeit, den vierten Punkt für Singenbach einzufahren. Fast schon traditionell benötigte er die maximal mögliche Schießzeit von 60 Minuten und verlor sein Duell denkbar knapp mit 379:380 Ringen gegen Andrea Probstmayr zum Endstand von 3:2 für Singenbach.

Somit beendete unsere 1. Mannschaft die Wettkampfrunde auf Platz 4 und sicherte sich souverän einen Startplatz in der Oberbayernliga für nächstes Jahr.

Rang	Mannschaft	WK	Einzel-punkte	Ringe	Ø	Mannschafts-punkte
1	FSG Diessen I	14	53:17	26753	1910,93	26 : 2
2	Höhenrain I	14	46:24	26769	1912,07	24 : 4
3	Mering I	14	38:32	26509	1893,50	20 : 8
4	Singenbach I	14	33:37	26382	1884,43	14 : 14
5	Olching II	14	31:39	26427	1887,64	10 : 18
6	Penzing I	14	31:39	26218	1872,71	8 : 20
7	Egling I	14	23:47	26189	1870,64	6 : 22
8	Schwabsoien I	14	25:45	26345	1881,79	4 : 24

Termine

16.04.2012	Gau-Damenschießen in Singenbach
04. – 11.05.2012	Gauschießen in Autenzell
11.05.2012	Saisonabschlussfeier
28.05.2012	Radltour (alt. 03.06.2012)
10.06.2012	Fahnenweihe Scheyern
07.07.2012	90-jähriges Vereinsjubiläum
15./16.09.2012	Vereinsausflug
13.10.2012	11. Weinfest
03.11.2012	Tischtennis-Turnier (ab 14:00 Uhr)
15.12.2012	Weihnachtsfeier
12.01.2013	Mitgliederversammlung



Nguyen Thi Phuong,
Vietnam

Foto: Frank Schultze

Frauen sind keine Ware

„Ich wollte nur Geld in der Stadt verdienen, aber stattdessen landete ich im Bordell. Dank der Hilfe von ‚Brot für die Welt‘ kam ich dort raus und kann jetzt wieder ein normales Leben führen. Ein Kleinkredit ermöglichte mir, etwas aufzubauen und mir ein kleines Einkommen zu schaffen. Jetzt helfe ich mit, andere Frauen aufzuklären, damit sie nicht auch auf einen Menschenhändler hereinfallen. Danke an alle, die mich unterstützt haben.“

Helfen Sie helfen!

Im Verbund der
Diakonie

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50

Freiwillige Feuerwehr Strobenried



Übungsplan FF-Strobenried

Nr.	Tag	Datum	Thema	Gruppe
1	DO	29.03.2012	Auffrischung Erste Hilfe im Einsatz	Alle
2	DO	19.04.2012	Vorbereitung auf belastende Einsätze (Vortrag von der Kreisbrandinspektion)	Alle
3	DO	24.05.2012	Wasserentnahme/Kontrolle	1
4	DO	21.06.2012	Gerätekunde	1
5	DO	28.06.2012	Gerätekunde	2 - 3
5	DO	19.07.2012	Technische Hilfeleistung (insbesondere der Umgang mit der Motorsäge)	Alle
6	DO	23.08.2012	Gruppe im Löscheinsatz; Wasserentnahme aus dem Weiher	1
7	DO	30.08.2012	Gruppe im Löscheinsatz; Wasserentnahme aus dem Weiher	2 und 3
8	DO	20.09.2012	Umgang mit Leitern; Knotenkunde	1
9	DO	27.09.2012	Umgang mit Leitern; Wasserentnahme/Kontrolle	2 - 3
10	DO	18.10.2012	Gemeinsame Übung mit der FF-Gerolsbach	Alle
11	DO	22.11.2012	Unterweisung in Unfallverhütungsvorschriften	Alle
12	DO	17.01.2013	Objektbetrachtung	1

Übungsbeginn 19:30 Uhr; Treffpunkt ist jeweils um 19.15 Uhr. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Dieter Martin

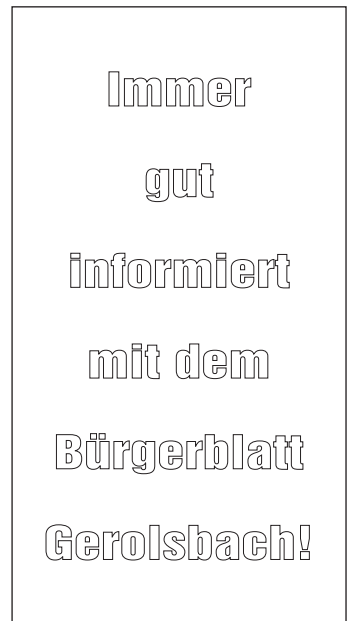
Im Herbst dieses Jahres findet voraussichtlich ein großer ERSTE HILFE KURS für alle aktiven Feuerwehrfrauen/-männer, die Jugendgruppe und alle interessierten Strobenrieder statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



- Gruppe 1:**
Breitsameter Johannes
Breitsameter Michael
Demmelmeir Wolfgang
Dick Jürgen
Kohl Katrin
Kohl Benjamin
Kraus Karin
Mahl Ramona
Ottinger Dieter
Steger Josef
Steger Johannes
Steger Michael
Steger Andreas
Steinbüchler Sebastian
Unmuth Alexander
Wagner Daniel
Wagner Kathrin
Winter Martin jun.
Winter Andreas
Winter Simon

- Gruppe 2:**
Brückl Josef
Buck Johann
Göttler Michael
Gruber Gerhard
Gruber Jakob
Huber Christian
Kohl Manfred
Mahl Franz
Stelmüller Johann
Wagner Herman
Wagner Konrad
Ziegeltrum Rainer

- Gruppe 3:**
Alesch Helmut
Alesch Günther
Dick Anton
Huber Georg
Huber Helmut
Kohl Werner
Kohl Josef
Mahl Johann
Ottinger Georg
Ottinger Heinrich
Steinbüchler Herbert
Wagner Erwin
Wenger Andreas



KARRIERESPRUNG GEFÄLLIG? ZUM BEISPIEL IN DEN KONGO.

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in mehr als 60 Ländern weltweit. Unsere Mitarbeiter arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen: ein Einsatz, der sich lohnt. **Weitere Informationen unter: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- für einen Projekteinsatz
- über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



11104956

Caritas Zentrum Pfaffenhofen

Caritas Zentrum Pfaffenhofen vermittelt Unterstützung bei Behördengängen

Aus vielfältigen Gründen stellt der Gang zu einer Behörde für viele Personen eine unüberwindbare Hürde dar. Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen stellt aufgrund der steigenden Zahl von Sozialleistungsempfängern sogenannte Ämterlotsen zu Verfügung, die bei einem Gang zu einem Amt behilflich sein können. Diese unterliegen der Schweigepflicht und haben eine umfassende Schulung absolviert.

Nähere Informationen und Kontaktvermittlung unter:
08441/8083-38.

Die Feuerwehren löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

VdK-Kreisverband Pfaffenhofen



VdK Kreisgeschäftsstelle Pfaffenhofen
Regionalgeschäftsführer **Manfred Klusch**
Moosburgerstr.11
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/3913
Fax 08441/82714
e-mail: m.klusch@vdk.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle Moosburgerstr.11. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin (Tel. 08441/3913) mit uns.
Sprechstunden in der Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.30 Uhr



Damit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in Krisengebieten und bei Katastrophen auf der ganzen Welt schnell und unbürokratisch Leben retten kann - spenden Sie mit dem Verwendungszweck „Ohne Grenzen“.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
www.aerzte-ohne-grenzen.de

**WAS HIER FEHLT,
IST IHRE SPENDE.**



HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2012

Termin	Referent	Thema	Ort
Montag 23. April	Vortrag In Kooperation mit der Krebsgesellschaft Ingolstadt	Erbrecht und Testament	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 23. Mai 19.30 Uhr	Vortrag Dr. Henriette Wanninger	Überleitung in die Palliativstation oder ins Hospiz	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Juni/Juli 19.30 Uhr	Film im Cinerado Pfaffenhofen	„Halt auf freier Strecke“	Cinerado Plex, Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch 19. September 19.30 Uhr	Vortrag Dr. Martin Fegg Dipl. Psychologe	Lebenssinn trotz unheilbarer Krankheit	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 07. November 19.30	Vortrag Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	Ein Märchen mit Deutung	Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.



Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die,
die zu ihnen gehören und ihnen nahe
stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod:
zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen •
Tel. 08441/82751

Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16

Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Beratungstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr



Fernseh - Technik Euringer

Reparatur und Verkauf

Flach-TV, Hifi, Video, Telefonanlagen

Satellitenumbau auf Digitaalempfang

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel. 08441-5982 Mob. 0170-3279998

BRK-Pfaffenhofen

**Mit dem BRK-Pfaffenhofen gut betreut in die schönsten Wochen
des Jahres**

**Rotes Kreuz bietet Reisen für Senioren und Menschen mit Handi-
cap**

Vor allem ältere Menschen oder Menschen mit Handicap träumen oftmals davon eine Urlaubs- oder Flugreise in den sonnigen Süden zu unternehmen um dem Alltagstrott zu entkommen, neue Dinge zu sehen und Menschen kennen zu lernen. Doch vor allem das Gefühl von Unsicherheit und Beklemmung in schlaflosen Nächten vor einer großen Reise, die Gedanken an das Schleppen von schweren Koffern, dichtes Gedränge und Unbehagen am Flughafen, die Angst vor der oftmals ersten Flugreise und die Sorge vor persönlichen Handicaps haben viele dazu bewogen, von näheren Reiseplänen Abstand zu nehmen. Doch diese Sorgen sind ab sofort überflüssig.

Der BRK-Kreisverband Pfaffenhofen organisiert auch in diesem Jahr eine Reise für ältere Menschen und Menschen mit Handicap, die von qualifizierten Betreuungskräften begleitet werden. Das besondere an diesen Reisen ist aber die umfassende Betreuung durch den BRK-Kreisverband Pfaffenhofen. Die qualifizierten Begleitpersonen leisten bei Bedarf Hilfen und Unterstützung jeglicher Art. Kleinere Hilfeleistungen, Erinnerung an die Einnahme von Medikamenten, einfach die ganzen Sorgen rundum werden durch uns abgedeckt. Selbstverständlich richtet sich dieses Angebot auch an diejenigen älteren Menschen, die zwar keine Hilfe brauchen, aber trotzdem mit dem notwendigen Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit eine solche Reise antreten wollen. Unabhängig davon kümmert sich der Kreisverband auch um den Transport vom und zum Flughafen, den Transfer zum Hotel sowie das Schleppen der Koffer bis in das Hotelzimmer.

Hierzu laden wir Sie ein zu einer

**Informationsveranstaltung am Donnerstag, 03. Mai 2012
um 10.00 Uhr im BRK-Haus in Pfaffenhofen**

**Folgende Reise ist in 2012 geplant:
Flugreise Salou Costa Dorada Spanien Oktober 2012**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 08441/493323.

Selbstverständlich holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie auch wieder heim.

Ihr
BRK
Kreisverband Pfaffenhofen
Rot-Kreuz-Str. 2
85276 Pfaffenhofen

Caritas-Zentrum – 85276 Pfaffenhofen

Aufbau einer Alleinerziehendengruppe der Caritas Pfaffenhofen

Die Caritas Pfaffenhofen bietet eine Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter an. Gegenseitiges Kennenlernen, Austausch und neue Begegnungen stehen im Vordergrund. Bei Bedarf werden auch Themen wie Mutter-Kind-Kur u. ä. angesprochen. Weitere Informationen unter: 08441/8083-38.

Gut informiert
durch das Gemeindeblatt
Gerolsbach!

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto Erich Knorr**
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofer Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
KW 15/12

SUPERKNÜLLER

GETRÄNKEMARKT

Weihenstephan
Rahm-Frucht-
joghurt

100 g = 0,26

40% billiger
~~0,65~~ **0,39**

Iglo
15 Fisch-
stäbchen

1 kg = 3,69

32% billiger
~~2,79~~ **1,66**

Ferrero
Milchschnitte

100 g = 0,71

23% billiger
~~1,29~~ **0,99**

Altmeister
Weinessig od.
Kräuteressig

1 L = 0,92

30% billiger
~~0,99~~ **0,69**

Kerrygold
Irische Butter

100 g = 0,50

34% billiger
~~1,79~~ **1,19**

Kraft
Miracel Whip

1 L = 2,58

35% billiger
~~1,99~~ **1,29**

Bergader
Almkäse

100 g = 1,02

18% billiger
~~2,19~~ **1,79**

Lavazza
Crema Classico
od. Dolce

1 kg = 10,99

19% billiger
~~13,49~~ **10,99**

Volvic
Mineralwasser

+ 3,- € Pfand

jetzt
3,99
6x1,5 Ltr.

Adelholzener
Apfel od.
Apfel-Kirschschorle

+ 2,70 € Pfand 8x0,75 Ltr.

jetzt
5,99

Erdinger
Weißbier

Hell/AF/Dunkel

+ 3,10 € Pfand 8x0,5 Ltr.

jetzt
13,99

Paulaner

Hell od. Alkoholfrei

+ 3,10 € Pfand
20x0,5 Ltr.

jetzt
12,99

Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30